

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Ausgabe 609 | Juli 2024

Redaktionsschluss für die Ausgabe August: Freitag, 19.7.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

Ich wünsche ich euch allen schöne Ferien, sie haben ja schon begonnen.

Wo immer ihr auch seid, Hauptsache gute Laune. Macht was draus.

Eine Idee wäre da euer tolles Freibad, mit viel Arbeit und Liebe hat es der Förderverein wieder für den Sommer fit gemacht.

Ich selber habe da ja so meine Vorbehalte, aber Menschen finden das merkwürdigerweise toll. Na dann: Hinein ins kühle Nass (brrr).

Natürlich komme ich da auch öfter mal vorbei; es gibt sehr schöne Schattenplätze und ich liebe es, beim Beach-Volley-Ball zuzugucken.



Miau



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch
3. + 24. Juli
14:00 - 15:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)
Mittwoch
10. + 31. Juli
14:00 - 15:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizei-Station Waggum	05307 94 01 70
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	0531 595 25 00
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33
Ärzte-Notdienst	116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum	05307 60 25
MVZ Nord, Bienrode	05307 54 06

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum	05307 77 71
Uwe Mierzwa, Waggum	05307 65 80
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode	05307 62 66

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS 
www.oeding-print.de oeding print

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

August	19.07.
September	23.08.
Oktober	20.09.
November	18.10.
Dezember	22.11.





Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V.
Gruppe Waggum

Reparaturarbeiten

„Der Frühling ist eine sehr schöne Jahreszeit voller Energie und Erneuerung“, war in der Mai Ausgabe des Echo zu lesen. Gemeint war damit vorrangig die Natur. Aber auch die aktiven Biotopler liefen zur Höchstform auf, sofern das Wetter dies zuließ. Das Gewächshaus hatte wegen der Frühjahrsstürme Schaden genommen. Einige Scheiben waren herausgedrückt worden und mussten wieder eingefasst werden. Die Schiebetür bewegte sich keinen Zentimeter mehr nach links oder nach rechts. Da war technischer Verstand gefordert. Dabei stellte sich heraus, dass der Türrahmen schon immer fehlerhaft eingebaut worden war. Jetzt flutscht die Tür in die Richtung, in die wir sie haben wollen. Auch die Fenster sind wieder dort, wo sie sein müssen. Dann wurde geputzt, bis die Scheiben nachgaben und wieder die Fassung verloren.

Die Wasserversorgung

In der Vergangenheit haben wir das Wasser zum Gießen aus dem Umlaufbecken in Vorratsbehälter gepumpt. Leider ist der Beton des Umlaufbeckens so brüchig geworden, dass sehr viel Wasser versickert und die Wasserversorgung ab Juli nicht gesichert ist. Wir haben deshalb aus Salzgitter Thiede einen zweiten Tank gekauft und ihn sofort gefüllt. Den Transport hat dankenswerterweise unser Mitglied Lutz Rohloff aus Abbesbüttel übernommen. Jetzt haben wir 2 Kubikmeter Wasser auf Vorrat. Überflüssig zu erwähnen ist, dass wir auch das Regenwasser an unserer Hütte auffangen. Manchmal dauert es eben ein wenig länger.

Eine gruselige Stromrechnung

Im Frühjahr erreichte uns eine Hiobsbotschaft. BS Energy schickte uns eine Jahresabrechnung über 1.400 €. Das war mehr als das Zehnfache dessen, was wir sonst bezahlen mussten. Hatten wir so viel mehr Strom verbraucht? Durch ein Foto des derzeitigen Zählerstandes an den Energieversorger stellte sich heraus, dass der Mitarbeiter den Verbrauch falsch abgelesen hatte. Die korrigierte Rechnung belief sich auf 120 €. Unsere Erleichterung kann sich jeder vorstellen. Was wäre gewesen, wenn die Uhr falsch

gezählt hätte? Wie hätten wir das beweisen können? Im TV war einige Tage vorher über einen Fall berichtet worden, in dem die Hausbesitzer große Schwierigkeiten hatten, ihren Versorger zu überzeugen, dass der Zähler defekt war.

Wohnungspflege

Diverse Steinhaufen sollen Unterschlupf besonders für Reptilien bieten. Sie werden mehrfach im Jahr freigeschnitten, damit die Sonnenstrahlen die Steine erreichen und erwärmen. Eine schöne Aufgabe, denn dort haben wir schon Blindschleichen und Eidechsen gesehen.

Kürbisse – Jedes Jahr ein neues Risiko

Ein Vorhaben, das uns viel zumutet. Zuerst mähen, dann Grassoden ausarbeiten, um ein Pflanzloch graben zu können. Danach die Pflanzstelle mit Kompost füllen. Jetzt total gewissenhaft, der Bedeutung des Tuns bewusst, die jungen Pflanzen hineinsetzen. Dieser Vorgang wiederholt sich 43-mal an ausgewählten Stellen in der Hoffnung, dass die Ernte reichlich wird. In der ersten Zeit wird beinahe jeden zweiten Tag mit der Gießkanne gegossen. Was für eine Rennerei und Schleppelei.

Aber dieses Mal erhielten wir Unterstützung von oben. Es regnete und damit wurden die gefräßigen Nacktschnecken aktiv.

Sie müssen gut geschmeckt haben, unsere Kürbispflanzen, denn bereits am übernächsten Tag war die Hälfte der Jungpflanzen verschwunden.

Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen:

Wir sind jeden Mittwoch von 9:00 bis 12:30 Uhr in der ehemaligen Kläranlage. Jeder ist eine Verstärkung und unabhängig von seinen Fähigkeiten willkommen. Peter Schack



Conni freut sich auf das Gewächshaus



Der zweite Wassertank



Eine einfache, aber wirkungsvolle Unterkunft für Reptilien



Ein gedeihliches Zuhause für die Kürbisse

Seniorenkreis Waggum



Termine für den Monat Juli 2024:

Mo.	01.07.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	02.07.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	02.07.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	02.07.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	04.07.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	08.07.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	09.07.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	09.07.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	09.07.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	10.07.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	11.07.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	15.07.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	16.07.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	16.07.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	16.07.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	17.07.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Do.	18.07.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	22.07.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	23.07.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	23.07.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	23.07.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	25.07.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	29.07.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	30.07.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	30.07.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	30.07.	19:00 Uhr	Männerchor

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz * Kalkputz * Spachteltechnik * Schimmelpilzsanierung * Betonoptik * Rostoptik * Echtmetalltechnik * klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten



Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

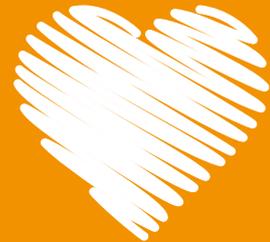
Tel.: 05304 911678 Mobil: 0176 22518108
 Fax: 05304 911679 info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de

Nächste Bezirksratssitzung

Donnerstag, 8. August, 19:00 Uhr
 Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Wisotzki
 Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
 IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Kundensnotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
 Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
 firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Flora Nova im Hof

Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
 freundlich kompetent erfahren kreativ

MIT GÄSTEN **FEIERN**

TISCHDEKORATION FÜR JEDEN ANLASS

SOMMERLICHE **BLÜTEN-OASE**

NEUES OUTFIT FÜR TERRASSE & BALKON

**Im Juli ist Ferien- und Reisezeit.
 Wir haben in diesem Monat für
 Sie wie folgt geöffnet:**

DO., FR. 10:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

38110 Braunschweig
 Am Flughafen 12
 www.floranova-imhof.de
 Tel.: 05307/ 940783

Ihr Flora Nova Team


Zahnärzte am Nordkopf
 Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
 Master of Science
 in Oral Implantology



Volker Eckmann
 Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
 38440 Wolfsburg
 Tel. 05361 25444
 Fax 05361 25620
 www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



Wir sind Premiumpartner



- Haustüren in Holz-Alu und Kunststoff
- Fenster und Türen in Holz-Alu und Kunststoff
- Verglasung, Innentüren
- Rollläden und Markisen
- Beschlag-Umrüstung auf Sicherheitsbeschlag

Tischlerei Hildebrandt GmbH
 38527 Abbesbüttel, Im Oberdorf 21
 05304/901481
 info@tischlereihildebrandt.de • www.tischlereihildebrandt.de

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig
 Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398
 info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de



Ortsfeuerwehr Waggum

Gemeinschaft, Verantwortung und Wandel

Ein Gespräch mit Brandmeister Dirk Sonnemann

Hallo Dirk, erzähl uns doch bitte etwas über deine Karriere. Wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

Dirk: Das war über meinen Freundeskreis. 1975 gab es die großen Heidebrände, und das war die Motivation für mich und meine Freunde, in die Feuerwehr einzutreten. Ich war noch keine 16 Jahre alt, und es gab damals keine Jugendfeuerwehr, deswegen bin ich erst 1976 eingetreten, als ich alt genug war. Wir waren sechs bis sieben Leute und sind alle gleichzeitig eingetreten.

Das klingt nach einem starken Start. Wie ging es dann weiter nach deinem Eintritt?

Dirk: Wir haben einen sechs Wochen langen Grundlehrgang gemacht: in der Woche Theorie und am Wochenende Ausbildung am Gerät. Danach habe ich den Funkerlehrgang gemacht, was damals der Standard war. 1985 bin ich dann aus der Feuerwehr ausgetreten, weil ich die Motivation verloren und andere Interessen, vor allem Sport, entwickelt hatte. Außerdem zeichnete sich ab, dass ich wegziehen würde.

Du warst also eine Zeit lang nicht bei der Feuerwehr. Warum bist du wieder nach Waggum zurückgekehrt?

Dirk: Die Kinder kamen dann und wir haben uns nach einem Haus umgesehen. Waggum lag nahe, und 1999 haben wir hier ein Haus gefunden. Ich musste dann irgendwann feststellen, dass meine Frau mehr Leute in Waggum kannte als ich, da ich den ganzen Tag nur gearbeitet hatte. Ich wollte mich in Waggum engagieren. 2002, beim Volksfest, bin ich dann über den ominösen Bierdeckel zur Feuerwehr zurückgekehrt.

Ja, der Bierdeckel als Vertrag und Aufnahmeantrag. Davon habe ich auch schon gehört. Wie ging es dann weiter nach deinem Wiedereintritt?

Dirk: Im Januar 2004 habe ich mit 43 Jahren den PA-Lehrgang (Pressluftatmer) gemacht und bin damit vom Alter her aufgefallen. Dann folgte der Maschinistenlehrgang im Jahr 2006 und der Gruppenführerlehrgang von 2007 bis 2008. 2009 kam der Lehrgang für die Technische Hilfeleistung dazu, und 2010 wurde ich dann zum Ortsbrandmeister gewählt. Schließlich wurde ich 2019 noch kommissarisch zum Zugführer für den Versorgungszug ernannt.

Wow, das ist beeindruckend. Wie kam es dazu, dass du Ortsbrandmeister wurdest?

Dirk: Es war absehbar, dass Ulf Fellmann aufgrund des Alters nicht verlängern konnte. Die Kameraden sind auf mich zugekommen und haben mich motiviert den Job zu übernehmen. Ich habe die Aufgabe dann auch gerne gemacht und die Zeit als Ortsbrandmeister genossen.

Warum bist du kein Ortsbrandmeister mehr?

Dirk: Weil ich keine volle Amtszeit von sechs Jahren mehr geschafft hätte. Zwölf Jahre als Ortsbrandmeister reichen völlig. Nach zwei Amtsperioden ist vieles Routine, da tut ein wenig frischer Wind durchaus gut. Ich hätte notfalls noch eine halbe Amtszeit gemacht, aber wir hatten mit Florian-Timo und Marcus eine gute Alternative, die beiden geben ein super Führungsduo ab.

Du bist ja der Älteste in der Einsatzabteilung. Inwiefern hat sich die Technologie in deiner Laufbahn als Feuerwehrmann weiterentwickelt?

Dirk: Es gab einen riesigen Sprung, nachdem ich wieder eingestiegen bin. In Waggum gab es keine PA, als ich aufgehört hatte. Wir hatten damals, in meiner Anfangszeit, blaue Overalls an. Die Berufsfeuerwehr hatte noch Uniformen an, vergleichbar mit unseren Ausgehuniformen. Auch später gab es dann Einsatzkleidung, die mit dem heutigen Standard noch nicht vergleichbar waren. Es gab kein Wasser auf dem Auto und wir haben immer nur von außen gelöscht. Heute haben wir modernere Ausrüstung, inklusive eines Wassertanks auf dem Auto. Allerdings ist unser Löschgruppenfahrzeug auch schon 24 Jahre alt.

Die Brandmaterialien haben sich auch deutlich verändert, es gibt mehr Kunststoffe, die höhere Temperaturen und giftigere Gase erzeugen. Auch das taktische Vorgehen hat sich deutlich verändert.

Stimmt, heute findet die Brandbekämpfung oft im Innenangriff statt. Welche Ereignisse oder Einsätze haben dich besonders geprägt während deiner Zeit als Ortsbrandmeister?

Dirk: Ein bemerkenswerter Einsatz war der Brand im Steinring. Es war ein sonniger Sonntag um 12 Uhr, und ich saß auf der Terrasse und konnte von dort den Brand bei den Nachbarn sehen. An der Einsatzstelle waren wir nur zu viert, weil alle anderen unterwegs waren. Daher konnten wir nichts ausrichten. Letztendlich haben wir nur für die Berufsfeuerwehr die Wasserversorgung aufgebaut. Wenn man neben einem Feuer steht und nichts machen kann, bekommt man schon ein starkes Ohnmachtsgefühl.

Das kann ich mir vorstellen. Von dem Brand hat Steffen auch erzählt. Warum waren es so wenige Leute bei diesem Einsatz?

Dirk: Wir haben keine Bereitschaft, also kann es passieren, dass es brennt und kein Kamerad im Ort ist. Wir haben genug aktive Kameraden, aber wenn viele wegen Arbeit, Urlaub oder Krankheit verhindert sind, wird es schnell übersichtlich auf dem Feuerwehrauto. Für die Größe und Einwohnerzahl von Waggum ist unsere Ortsfeuerwehr recht klein. Die Bereitschaft in der Bevölkerung müsste größer sein. Jeder möchte, dass ihm geholfen wird, aber ich habe das Gefühl, dass viele denken, die Berufsfeuerwehr wird es schon richten. Dabei sind wir doch deutlich schneller vor Ort als die Berufsfeuerwehr. Mit mehr

aktiven Mitgliedern würde die Last des Feuerwehrdienstes auf mehr Schultern verteilt und gleichzeitig die Einsatzsicherheit erhöht werden.

Ja, der Anfahrtsweg von der Hauptwache zu uns ist doch sehr lang. Was war dein stolzester Moment während deiner Zeit in der Feuerwehr?

Dirk: Ich bin stolz auf unsere Wehr. Wir haben eine Wehr mit Stolz und Achtung, wo keiner den anderen übertrumpft oder zur Seite drängt. Teamarbeit wird bei uns großgeschrieben und gelebt. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt sind unbezahlbar.

Besonders stolz bin ich darauf, dass ich die Kinderfeuerwehr etabliert habe. Die funktioniert gerade sehr gut und generiert neue Mitglieder. Bemerkenswert ist auch, dass wir aktuell viele Mädchen in der Kinderfeuerwehr haben.

Dirk, vielen Dank für das ausführliche Gespräch und deine Einblicke. Eine Letzte Frage: Welche Werte und Prinzipien sind deiner Meinung nach wichtig für eine erfolgreiche Feuerwehrarbeit?

Dirk: Verlässlichkeit, Respekt vor Anderen und gegenseitige Wertschätzung sind entscheidend. Außerdem Opferbereitschaft, wie zum Beispiel zu Zeiten einsatzbereit zu sein, wenn andere schlafen, und an Ausbildungen teilzunehmen, auch am Wochenende und in der Freizeit. In der Feuerwehr muss man immer einsatzbereit sein, anders als im Sport, wo man sich auf den "Einsatz" vorbereiten kann. Aber gerade das macht auch den Reiz aus!



Rückblick Volksfest 2024:

Die Freiwillige Feuerwehr Waggum blickt auf ein sehr gelungenes und fröhliches Volksfest anlässlich ihres 150-jährigem Bestehen zurück. Den Kameraden*innen haben die vier Tage sehr viel Spaß gemacht und haben sich sehr über das zahlreiche Erscheinen der Bürger*innen und der benachbarten Ortsfeuerwehren auf dem Festplatz gefreut. Ein herzlichen Dank an den Ortsbrandmeister Florian-Timo Rosch und seinem Organisations-Team für die Vorbereitung und Durchführung des 74. Volksfestes.

Ein Höhepunkt war für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Festkommers am Freitagabend mit den Ehrungen und den Beförderungen. Sven-Fabian Schirmacher wurde mit der Ehren-Fliese der Jugendfeuerwehr Braunschweig für seine jahrelange betreuende Tätigkeit in der Jugend-



feuerwehr Waggum ausgezeichnet. Die Mitglieder Sally Schön und Marcus Stahr wurde wegen 10-jähriger Zugehörigkeit in der Einsatzabteilung und die Mitglieder Michael Eggeling, Thomas Klöppelt und Ingo Knigge als langjährige Fördermitglieder der Ortsfeuerwehr Waggum geehrt. Jan Kleinschmidt wurde zum Oberfeuerwehrmann und Peter Fiedler zum Ersten Hauptfeuerwehrmann befördert. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmal sehr herzlich.

Im Anschluss wurden vom Schützenverein Waggum die Ehrungen sowie die Proklamation der Schützenkönige vorgenommen. Anschließend sorgte unser DJ thommäss für eine tolle Partynacht.

Am Samstag startete um 14:00 Uhr unter Beteiligung der Vereine der Umzug zum Annageln der Königsscheiben. Um 15:00 Uhr begann das Kinderfest mit Unterstützung des Kindergartens „Zachäus“ und unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Mitgliedern der Einsatzabteilung. Vielen Dank an die sehr vielen Kindern, die mit ihren Eltern den Weg zu Uns auf den Festplatz gefunden hatten! Und auch tausend Dank an den Kindergarten für die Unterstützung!

Am Abend haben die Darbietungen der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung der Feuerwehr Waggum sowie vom Schützenverein die Zumba-Damen das Publikum im Zelt begeistert und unser DJ thommäss feierte noch bis ca. 02:30 Uhr eine großartige Party.



Der Zeltgottesdienst am Sonntagvormittag fand diesmal als Blaulichtgottesdienst statt. Unterstützt wurde unser Pfarrer Gerloff von Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung bei einer kleinen Darbietung. Viele Bürger*innen und auch Mitglieder

der*innen der benachbarten Feuerwehren hatten den Weg ins Festzelt zum Gottesdienst gefunden. Wir danken Pfarrer Gerloff und dem Kirchenvorstand für den gelungenen Gottesdienst.

Um 14:00 Uhr startete pünktlich unser Festumzug. Diesmal begleitete uns auch ein historischer Drehleiterwagen. Bei großer Anteilnahme der Waggumer Bürger während des Festumzuges war das Zelt anschließend prall gefüllt. Bevor sich die Spielmannzüge noch mit ein paar Darbietungen präsentierten, bat der stellvertretende Stadtbrandmeister für den Bereich Ost Sven Kornhaas um Gehör im Festzelt. In seiner Rede gratulierte er der Freiwilligen Feuerwehr Waggum zu ihrem Jubiläum und dankte allen Mitglieder der Waggumer Feuerwehr für das Engagement. Als Anerkennung für seine Leistung in der Feuerwehr Braunschweig beförderte Sven Kornhaas unseren Ortsbrandmeister Florian-Timo Rosch zum Brandmeister. Wie es sich bei der Feuerwehr gehört, gratulierten die Anwesenden dem Beförderten mit einem 3-fachen gut Wehr. Nach dem sich die Spielmannzüge verabschiedet hatten, sorgte DJ thommäss für einen schönen Ausklang zum frühen Abend.

Das traditionelle Festfrühstück am Montag vom Landsknecht Königslutter und bei Freibier vom Hofbrauhaus Wolters war wieder sehr gut besucht und teils wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert.

Natürlich kann ein Volksfest nicht ohne die Beteiligung der Vereine, Firmen, Geschäften und Institutionen ausgerichtet werden. Wir bedanken uns deshalb bei allen Beteiligten und wünschen für das Volksfest 2025 einen guten Verlauf.

Sicherheit erfahren!

Verkehrsübungsplatz

**Braunschweig
in Waggum**

**Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig**



Weitere Informationen wie
Öffnungszeiten, Preise,
Nutzungsbedingungen usw.
finden Sie im Internet unter:
www.vp-bs.de
Telefon: 05307-7222

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Ausrichtung des 74. Waggumer Volksfestes anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Waggum

ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
 agil Praxis f. Physiotherapie
 Apotheke am Flugplatz
 arbor Bestattung
 Eiscafe & Pizzeria Cristallo
 MVZ NORD
 Fahrzeugtechnik Bevenrode
 Flughafen Braunschweig-Wolfsburg
 Frank Ripka Sanitär- u. Heizungstechnik
 Gaststätte zum Landsknecht
 Herbert Maring GmbH
 ik Immobilien
 Manuela Berlet Kosmetikerin
 Kruse & Sohn Dachdeckermeisterbetrieb
 mömax Deutschland GmbH
 NordLB/BLSK
 Öffentliche Versicherung
 Papes Gemüsegarten
 Praxis für Allgemeinmedizin Dr. Wörfel
 Pizzeria Nesa
 Rad Spezi Mesmer
 Restaurant Dalmacija am Kanal
 Restaurant Il Terrasso
 Salon Cornelia
 Rechtsanwälte Siems und v. Schrenck
 S-P Baugesellschaft
 srabantis world ayurveda & yoga & living
 Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
 Ulli Reisen
 Motorclub der Polizei Braunschweig im ADAC e. V.
 Wellnesspoint
 Wisotzki GmbH & Co KG
 Yudum Haus
 Zahnpraxis Mierzwa
 Restaurant Kos
 Laura Beier Friseurmeisterin
 und viele andere

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Auch in diesem Jahr haben wir wieder für den Auftritt beim Volksfest geübt. Gleich mehrmals in der Woche haben wir uns dazu getroffen.



Und da stand plötzlich schon das Volksfest vor der Tür. In diesem Jahr feierte unsere Feuerwehr ihr 150-jähriges Jubiläum. Bereits am Freitag ging es los, bei der Kranzniederlegung an der Kirche nahmen wir mit einer kleinen Abordnung teil. Unser Jugendfeuerwehrwart (JFW) Niels berichtet beim Kommers kurz über unsere Jugendarbeit. Die Auszeichnung „Jugendfeuerwehrmitglied des Jahres“ ging in diesem Jahr an Eike. Glückwunsch und mach weiter so!

Am Samstag haben wir beim Familienfest zusammen mit der Einsatzabteilung beim Kuchenverkauf, bei der Betreuung der Spritzwand unterstützt und wenn das noch nicht genug war, haben wir auch bei der Erklärung unseres Löschfahrzeuges mitgemacht. Am Abend hatten wir dann unseren großen Auftritt. Zum „Pirantanz“ haben wir alles gegeben und anschließend gab es großen Beifall von den Festzeltgästen.

Am Sonntag haben wir am Festzeltgottesdienst teilgenommen, der in diesem Jahr als „Blaulichtgottesdienst“ stattfand. Am Nachmittag haben wir traditionell beim Festumzug teilgenommen. Und dann konnten wir noch fleißig beim Autoscooter den Tag ausklingen lassen.

Volle 3 Tage voller Aktion und Spaß sind nun zu Ende und am Montag konnten wir uns Alle ausruhen. Nun geht es für uns in die Ferien und für einige von Uns geht es ins Zeltlager, dazu berichten wir in der nächsten Ausgabe.

MS



Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte

Telefon: 05303 / 6088

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de



Polizeistation Waggum

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Bienrode, Bevenrode, Krallenriede und Waggum,

Nichts ist beständiger als der Wandel. Ab dem 1.7.2024 befinde ich mich im Ruhestand, dann liegen 42 Jahre und neun Monate Polizeidienst hinter mir. Zehn Jahre und drei Monate durfte ich hier in der Polizeistation Waggum meinen Dienst versehen und für Sie da sein. Mir hat der Stationsdienst, erst mit Michael Brezina und seit zwei Jahren mit Jörg Krause, viel Spaß gemacht.

Das Aufgabenspektrum war vielseitig und manches Mal auch herausfordernd. Dennoch bin ich jeden Tag wieder sehr gerne aus der Südstadt in Braunschweigs nördlichste Polizeistation gependelt.

Den meisten von Ihnen dürfte nicht bekannt sein, dass wir hier neben unserer Präsenz u. a. auch die Sachbearbeitung für alle in den uns zugeteilten Stadtteilen angefallenen Vorgänge leisten. Das reicht von Cyberkriminalität – also dem Betrug bei Ebay und Co. – bis hin zu Fällen häuslicher Gewalt. Durch die stetig zunehmende Anzahl der zu bearbeitenden Vorgänge kam die allgemeine Kontaktpflege/Fußstreife immer wieder zu kurz.

Mein Dank gilt allen, die den Weg in die Station gefunden, von selbst den Kontakt gesucht, Hinweise gegeben oder Mitteilungen gemacht haben. Wir sind immer dankbar für jegliche Infor-

mationen und Hinweise. Sie unterstützen uns damit häufig bei unseren Ermittlungen. Die Tür zur Polizeistation steht Ihnen genau dafür immer offen, wenn wir da sind.

Den ortsansässigen Vereinen und Institutionen danke ich für den regelmäßigen, vertrauensvollen Austausch und das Kontakt halten. Dies gilt auch für den Bezirksrat 112 mit dem ehemaligen Bürgermeister Gerd Stülten und der Bürgermeisterin Sonja Lerche.



Ich danke allen, die mir die Arbeit erleichtert, bereichert und erfolgreich gemacht haben.

Meinen Platz wird zum 1.7.2024 POKin Kirsten Biermann einnehmen. Ihr wünsche ich von Herzen einen guten Start und dass sie genau so offen aufgenommen und unterstützt wird, wie es bei mir und POK Krause der Fall war/ist.

Herzlichen Dank und alles Gute,

Ihre Sigrid Pfeiffer



RUHEWALD

RITTERGUT RIBBESBÜTTEL



NATURNAH &
WÜRDEVOLL

EIN ORT
DER RUHE &
GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:

ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbbecke

Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

Eine Information der Feldmarkinteressensgemeinschaft Waggum (F.I.-Waggum)

Thema ist die Fußgängerbrücke über den Beberbach am nördlichen Ende der Straße „Erlenbruch“.

Diese Brücke muss unter Umständen in Kürze abgerissen werden! Das ganze Problem wurde bereits 2020 im Bezirksrat behandelt und die Stadt Braunschweig um eine Klärung gebeten. Seit nun bald vier Jahren ist nichts passiert und die Baufähigkeit der Brücke ist offensichtlich.



Das bedeutet, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist und bei Unfällen die F.I.-Waggum in Haftung genommen werden kann.

Somit ist die F.I.-Waggum erneut an die Stadt Braunschweig herangetreten mit der Bitte, die Stadt möge die Brücke sanieren und die Unterhaltungslast übernehmen.

Die Stadt Braunschweig bleibt bei ihrer Ablehnung und begründet sie mit dem Hinweis, dass genügend Querungen des Beberbachs im nahen Umfeld vorhanden sind.

Das Flurstück und die Brücke sind Eigentum der F.I.-Waggum. Bekanntlich ist eine Fußgängerbrücke völlig ungeeignet, den landwirtschaftlichen Schwerlastverkehr aufzunehmen. Zurzeit dient die Brücke ausschließlich der Naherholung von Waggumer Bürgern. Da die Gewährleistung von Naherholung aber keinesfalls Aufgabe der F.I. ist, liegt die Verantwortung ausschließlich bei der Kommune.

Sollte die Stadt dabei bleiben, die Brücke nicht zu übernehmen, ist die F.I.-Waggum gezwungen, sie abzureißen.

Ob die Brücke bleibt oder abgerissen wird, liegt allein in der Verantwortung der Stadt Braunschweig.

Für den Vorstand
Hans-H. Raake

DENTALLABOR

Michelangelo

Inre Experten für:

- CAD / CAM**
- 3D-Diagnostik / Bohrschablonen**
- Implantatprothetik**
- Galvanotechnik**
- Kronen- und Brückentechnik**
- IPS e.max® Press**
- Valplast®**
- Schienen**

Dentallabor Michelangelo OHG
In den Grashöfen 4
38110 Braunschweig

Fon 05307 800 8 110
Fax 05307 800 8 111

Ihr Ansprechpartner:
Ferdi Tutar
ZTM / Betriebswirt HWK

www.michelangelo-dental.de
www.michelangelo-kfo.de



😊 + 😊 = 😊
Patient + Doktor = Michelangelo



bartsch

FAHRSCHULE
Kauf & Verkauf



Beratung & Anmeldung
jeden
Dienstag & Donnerstag
ab 17 Uhr

DEINE FAHRSCHULE IN WAGGUM

WIR FREUEN UNS
AUF DEINE FRAGEN:
0170 / 740 63 83

Neue Gitarrengruppe für Anfänger

ab Montag, 12. August 2024 um 15:00 und 18:00 Uhr
im Gemeindehaus in Bienrode, Dammwiese 8

Beide Gruppen sind offen für jedes Alter und können bei Bedarf und Möglichkeit in altersgerechte Gruppen aufgeteilt werden.

Daneben gibt es montagnachmittags und -abends kleine (leicht) fortgeschrittene Gruppen, getrennt nach Kindern und Jugendlichen/Erwachsenen. Auch dort sind noch Plätze frei.

In allen Gruppen lernen wir, Lieder und Songs zu begleiten und nach zu Noten spielen.

Mein Name ist Roland Friedrich.

Bei Interesse mailen Sie mir: rolandgebhardfriedrich@web.de
oder rufen Sie mich an (am besten zwischen 8:00 und 13:00 Uhr)
05307 66 28 oder Sie kommen einfach vorbei.





Bücherei Waggum

Liebe Bücherwürmer und Leseratten!

Nun ist sie da – die schöne Sommerzeit mit Sonnenschein, Wärme, geöffneten Freibädern und vielen Möglichkeiten, das Leben zu genießen und Veranstaltungen zu besuchen.

Dazu zählte am Dienstag nach Pfingsten die vom Familienzentrum Waggum zum vierten Mal bestens organisierte und mit abwechslungsreichen Aufgaben gespickte Stadtteilrallye. Bei heiterem Wetter streiften über 30 Waggumer Familien zu den verschiedenen Zielen durch den Ort.



Wie immer war auch die Bücherei eine Station. Mit gezücktem Tourplan und voller Eifer also runter in das Untergeschoss. Stempel abholen (als Beweis, dass man hier war) und dann einen interessierten Blick in die Räumlichkeiten werfen. Erste Frage der meisten Kinder: „Was sollen wir hier machen?“ Alles ist freiwillig. Wer Lust hat, kann mit ausrangierten Büchern bauen. So entstanden verschiedene Brücken, Türme und Häuser. Das war ein riesiger Spaß, in Teamarbeit gings besonders gut, und wenn am Ende die Konstruktion ins Schwanken geriet, hieß es, schnell zur Seite zu springen. Abgestürzte Bücher wieder einsammeln, dem nächsten Bauwilligen das Feld überlassen, einen aus Buchseiten gebastelten Umschlag inklusive Kratzlesezeichen für zu Hause mitnehmen und tschüss, weiter geht's.



Es war ein Nachmittag mit viel fröhlichem Treiben und kreativen Ergebnissen. Natürlich blieb bei dem eng gesteckten Rallye-Zeitplan nicht genug Zeit, die Bücherei genauer kennenzulernen, aber für Kinder und Eltern die Aussicht, an einem Donnerstag mit mehr Ruhe wiederzukommen.

Neue Lesefamilien gefunden, herzlich willkommen!

Außerdem hatten wir in diesem Frühsommer an zwei Vormittagen Besuch aus der Grundschule Waggum. Wie in jedem Jahr besuchten uns die Kinder der zweiten Klassen mit ihren Lehrerinnen. Frau Fricke, Frau Winter, Frau Bansen und Frau Wichmann hatten das Thema Bücherei bereits im Unterricht behandelt. Nun folgte der Praxistest, bei dem die Kinder einiges über die Organisation, die Aufgaben und das Sortiment der Bücherei erfahren haben. Außerdem konnten sie ausgiebig in den Regalen stöbern, lesen, spielen, entdecken und Bücher für

ihre Klassenbücherei ausleihen. Erstaunt waren alle, wie viele Bücher tatsächlich (ca. 4.500) in den Büchereiregalen stehen, hatten sie doch zwischen 63 bis höchstens 2.500 geschätzt. Dass sie aufmerksame Zuhörer waren und sich schon ganz gut in der Bücherei auskennen, konnten die Kinder am Ende bei den teils kniffligen Fragen der Bücherei-Rallye beweisen.

Neben einer großen Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern bieten wir aktuelle Romane und Krimis, Hörbücher, Bastelideen, Koch- und Reiseanregungen sowie ein großes Zeitschriftensortiment (z.B. Test, GEO, GEOlino, Guter Rat, Landidee, Auto Motor und Sport) und zahlreiche Gesellschaftsspiele. Die Ausleihe ist kostenlos.

Öffnungszeiten:

donnerstags, 15:00 – 18:00 Uhr, Tel.: 05307 61 29

Wer den Besuch in unserem Büchereikeller nicht mehr bewältigen kann, hat die Möglichkeit, uns während unserer Öffnungszeiten anzurufen. Wir bieten einen Bücher-Bring- und Abholdienst.

In den Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen. Am Donnerstag, dem 8.8.2024 sind wir frisch und munter wieder für Sie da.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Sommerzeit, erholsame Ferien und immer ein spannendes Buch unterm Sonnenschirm. Genießen Sie das kleine Glück.

Herzliche Grüße und bis zum Wiedersehen.

Ihr Büchereiteam



Heimatpfleger Waggum

Führung durch Waggum mit dem Stadtteilheimatpfleger Georg Pentsch

Der CDU Ortsverband Bienrode-Waggum-Bevenrode bietet **am Samstag, dem 17.8.2024 um 14:30 Uhr** eine Führung durch Waggum mit dem Stadtteilheimatpfleger Georg Pentsch an.

Treffpunkt ist das Ev.-luth. Gemeindezentrum in Waggum, Kichblick 3

Voranmeldung per E-Mail an kontakt@cdu-braunschweig.de oder unter 0531 24 44 20



Waggumer Frauenchor

Bürgersingen in der Magnikirche

Am 22. Mai waren wir erneut zu Gast bei der Bürgerstiftung Braunschweig und durften uns am Bürgersingen in der Magnikirche beteiligen. Wegen des schlechten Wetters konnte die Veranstaltung leider nicht draußen stattfinden, doch das war kein Nachteil. Denn die Akustik in der Magnikirche ist sehr eindrucksvoll und so hatten unsere Stimmen einen viel schöneren Klang, als während der Proben im Gemeindehaus. Unter der Leitung unseres lieben Chorleiters Herrn Schäfer, der wie gewohnt in sicherer und humorvoller Weise den Nachmittag moderierte, gaben wir ein wunderbares Frühlingsrepertoire zum Besten. An den Tischen sangen die anwesenden Bürger begeistert mit.

Unterbrochen wurde die Stunde durch das Gedenken zum 75. Geburtstag unseres Grundgesetzes. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Dr. Jens Reck, ehemaliger Waggumer, dessen Mutter auch Sangeschwester in unserem Chor war, hielt einen Kurzvortrag zur Bedeutung der freiheitlich demokratischen Grundordnung und betonte die Werte unserer Verfassung. Um



der Bedeutung des Tages gerecht zu werden, sangen wir dann alle „Die Gedanken sind frei“.

Mit weiteren fröhlichen Volksliedern fand der Nachmittag seinen Abschluss. Das anwesende Publikum bedachte unseren Chor mit großem Beifall. Auch uns hat es wieder sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die Teilnahme am Waggumer Volksfest und hoffen, auch dort zu einer fröhlichen Stimmung beitragen zu können. Wir sehen uns dort!

C.B.

Teilnahme am Volksfest

Mit Begeisterung haben viele von uns Sängerinnen am Volksfest teilgenommen. Bereits beim Kommers haben wir gezeigt, dass wir gute Stimmung verbreiten können und gemeinsam mit dem Männerchor haben wir den Wellerman zum Besten gegeben und mit der kleinen Kneipe in unserer Straße den einen oder anderen zum Schunkeln gebracht.



Besonders stolz sind wir auf unsere Sangeschwester Tatjana, die Vizevolkskönigin geworden ist und geehrt wurde. Auch am Samstag wurde natürlich kräftig mitgefeiert. Am Sonntag haben wir uns gerne am Umzug durchs Dorf beteiligt. Die Kinder haben sich sehr über die Bonbons gefreut und wir hatten dabei ebenfalls unseren Spaß.



Auch das Frühstück am Montag haben viele von uns genossen.

Wir sind Teil von Waggum.

C.B.

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm



Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Stadtteilrallye durch Waggum

Es war ein wirklich schöner Nachmittag. 35 Familien haben an der diesjährigen Stadtteilrallye am 21. Juni 2024 teilgenommen und sich den unterschiedlichsten Aufgaben gestellt.

Ein besonderer Dank gilt wieder allen Ehrenamtlichen, die sich an diesem Nachmittag an der Gestaltung der tollen Stationen beteiligt haben. Ohne euch würde es die Stadtteilrallye in Waggum und auch viele andere Aktionen und Angebote nicht geben.

Die Familien konnten sich bei der Bücherei, dem Biotop, der evangelischen Kirchengemeinde St. Petri-Johannis, der Kinderfeuerwehr, dem Schützenverein, dem Kinder- und Jugendtreff KULT und dem Kinder- und Familienzentrum Zachäus ausprobieren.

Mit einer Urkunde und Saatbällen zum Aussäen für wilde Blumenwiesen wurden alle Familien belohnt.

Wir bedanken uns bei allen aktiven Teilnehmenden und Unterstützer*innen aus den Institutionen für das Gelingen der Stadtteilrallye und freuen uns auf das nächste Jahr.

Ihr seid interessiert an Angeboten und Aktionen des Kinder- und Familienzentrums Zachäus? Dann schaut doch mal rein.

Oder bei: <https://www.instagram.com/famzwaggum/?igshid=ZDdkNTZiNTM%3D>



Ferienzeit im Ev. Kinder-

und Familienzentrum Zachäus

Die **Angebote und Aktionen** des Kinder- und Familienzentrums ruhen vom **08. Juli – 31. Juli 2024**

Wir starten am **01. August um 9:30 Uhr mit der Krabbelgruppe** und um **13:30 Uhr mit Spiel- und Spaß für die Kinder** ab 1,5 Jahren bis 3 Jahren (auch die neuen Kita Kinder)

Am **02. August ist Schwimmbadparty** für die Kita-Kinder ab 14:00 Uhr im Waggumer Freibad

Die Kitabetrieb hat Sommerpause vom 15. Juli – 02. August 2024

Wir wünschen euch eine schöne Sommerzeit

Das Team des KifamZ Zachäus





Männergesangsverein Waggum e.V.

Hallo liebe Sangesfreunde!

Alles hat seine Zeit!

Das Waggumer Volksfest stand im Mittelpunkt. Wir waren stolz das Volksfest gemeinsam mit dem Frauenchor zu eröffnen. Der Auftritt mit den beiden Liedern „Der Wellermann kommt“ und „Die kleine Kneipe“ ist uns zwar gelungen, aber es hat die Zuschauer nicht von den Stühlen gerissen. Es sind die leisen Töne die nicht unbedingt bei einem Volksfest angebracht sind. Aber, wir konnten uns öffentlich präsentieren, und das war für uns gut.

Und so geht es weiter mit den leisen Tönen:

Das Sommerkonzert als MGW-Familienfeier im Kult mussten wir leider auf den 1. September verschieben, denn es ist für uns wichtig, das viele Mitglieder dabei sein können.

Weiterhin haben wir vor, den 35. Geburtstag des Frauenchores zu begleiten. Dieser Termin steht noch nicht fest, soll aber Anfang Oktober stattfinden.

Die Weihnachtstermine stehen zwar schon fest, werden aber im August konkret noch mitgeteilt.

Und nun zurück zum Volksfest.

Am Sonntag war das Festzelt außer Rand und Band. Dafür haben die lauten Töne gesorgt. Alle Gäste waren im Disco Fieber. Manche wussten noch nicht einmal, was denn überhaupt gefeiert wird.

Und hier nochmal zur Erinnerung:

Die Waggumer Feuerwehr feierte ihren 150. Geburtstag. 150 Jahre Feuerwehr ist historisch und aller Ehren wert. Das Fest war mehr als nur gelungen, es war ein festlicher Act.

Wir vom MGW gratulieren der Feuerwehr, die uns beschützt und Unheil von uns abwendet. So können wir alle sicherer miteinander leben.

Wir sagen Danke, dass Ihr für uns da seid!!!

Und somit verabschiede ich mich mit dem Motto:

Musik und Gesang macht Freude ein Leben lang

Werden Sie gesund und bleiben es auch bitte!

Euer Horst Gülzow.



Nochmal zur Erinnerung:

Vom 1. bis zum 28. Juli 2024 machen wir eine Sommerpause und das KULT bleibt geschlossen. Wir wünschen euch tolle Ferien und sind ab Montag, 29. Juli 2024, wieder da.

Programm in der letzten Ferienwoche (29.7.-2.8.):

Mo-Do Geöffnet für alle 15-19 Uhr
Fr Wir sind im Freibad





Spannende und schöne Momente beim Waggumer Volksfest

Vorweg ein großes Lob an die Freiwillige Feuerwehr Waggum für die ganz hervorragende Organisation des Volksfestes. Wir Schützen hatten vier Tage viel Spaß und großes Vergnügen an den verschiedenen Programmpunkten.

Los ging es am Freitag beim Kommers mit zwei Ehrungen. Wilfried Stielau und Klaus Fiedler erhielten für ihr besonders langes und nachhaltiges Engagement die Verdienstnadel in Gold des Schützenvereins Waggum.

Dann lag wie immer pure Spannung in der Luft, als die Pokalverleihung und die Königsproklamation begann. Und das nicht nur bei den Mitgliedern des Schützenvereins, sondern auch bei allen anwesenden Gästen im Zelt, die an den verschiedenen Wettbewerben teilgenommen hatten.

So war die Freude groß, als erstmals nach vielen Jahren der Nichtteilnahme der Kleingartenverein Waggum aus dem Stand heraus den Pokal der Vereine mit 276 von 300 möglichen Ringen gewann. Die erste Vorsitzende Daniela Anders nahm den Pokal in Empfang. Als beste Schützin in diesem Wettbewerb konnte sich Jana Kludas beweisen. Aus dem Schießen um den Schnapszahlpokals ging Heike Hildebrand als Gewinnerin hervor.

Nun war die Königsproklamation an der Reihe. Und hier war Jana Kludas ebenfalls erfolgreich und sicherte sich die Würde der Volkskönigin. Ihr zur Seite steht der glückliche Volkskönig Jens Niederführ.

Besonders erwähnen möchte ich die erstmalige Proklamation eines Dartkönigs. Dieser wurde unter den Mitgliedern der neuen, in 2023 eröffneten Gruppe ausgeworfen und brachte Jörg Tolksdorf als Sieger hervor.



Ehrung besonderer Verdienste

2. und 4. v.l. Wilfried Stielau und Klaus Fiedler

Foto: Manuela Berlet



Pokal der Vereine

v.lnr. Daniela Anders, Jana Kludas, Heike Hildebrand umrahmt von den Vorstandsmitgliedern Martin Berlet, Claudia Assing, Burkhard Narbe

Foto: Manuela Berlet



Königshaus

hintere Reihe von links: Lichtpunktkönig Gerrit Assing, Fahnenträger Frank Felmeden, Volkskönigin Jana Kludas, Kleiner König Stefan Meier, Herzog Harald Schulz-Pollex, Herzogin Claudia Assing

vordere Reihe von links: Bogenkönig Heiko Assing, Jugendkönigin Johanna Assing, Pistolen-Auflagekönigin Sonja Lerche, Pistolenkönig Heinz Hildebrand, Kaiserin Jutta Wegerich, Kaiser Wilfried Stielau, Großer König Sören Meier, Große Königin Inga Narbe, Seniorenkönig Theo Lerche, Seniorenkönigin Heike Hildebrand.

Nicht auf dem Bild: Dartkönig Jörg Tolksdorf, Volkskönig Jens Niederführ

Foto: Burkhard Narbe



Frühstückspokal

vlnr. Martin Stielau (2.), Stefan Maring (3.), Dagmar Ciesielski (2.), Birgitt Müller (1.), Mina Weidanz-Hirz (3.) und Kevin Zimmer zwischen Martin Berlet und Claudia Assing
Foto: Wilfried Stielau

Nach der Verleihung aller Königs- und Herzogswürden, wurde mit Spannung die Kaiserproklamation erwartet. Diese wird nur alle 5 Jahre ausgeschossen, so dass deren Amtszeit nicht nur ein Jahr, sondern ganze 5 Jahre beträgt. Die beiden würdigen Sieger hießen am Ende Jutta Wegerich mit einem 8,0 Teiler und Wilfried Stielau mit einem 8,6 Teiler.

Am Samstag bei unserem traditionellen Scheibenannageln begleiteten uns bei bestem Wetter der Spielmannszug Salzgitter-Lebenstedt sowie die Abordnungen der Waggumer Vereine und unser befreundeter Schützenverein Veltheim durch das Dorf.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des großen Umzuges, an dem alle Gruppen unseres Vereins teilnahmen. Für die Seniorinnen und Senioren wurde wieder ein schöner Wagen geschmückt, auf dem alle Platz fanden. Unsere traditionellen Auto-Scooter-Sonderfahrten um 17:00 Uhr rundeten diesen Tag ganz hervorragend ab.



Foto: Ines Eichler

Am Schießen um die beiden Frühstückspokale am Montag nahmen 82 Festgäste teil. Bei den 26 Damen sicherte sich Birgitt Müller den Pokal und unter 56 Männern ging Kevin Zimmer als Sieger hervor.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Teilnehmern, Gästen und Freunden und gratulieren allen Gewinnern und Majestäten mit einem 3-Fach „Gut Schuss“!

Martin Berlet

Die nächsten Termine:

Do. 04.07.	Seniorengruppe	18:00 Uhr
Do. 11.07.	Damengruppe	19:00 Uhr
Do. 18.07.	Bogengruppe	19:00 Uhr

Save the date:

25.08.2024

1954 - 2024 Schützenverein Waggum

Großes und vielfältiges Programm anlässlich unseres 70. Geburtstags

www.schuetzenverein-waggum.de/ein-grund-zu-feiern/



Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

VON **SIEMS & SCHRENCK**
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

Fulminantes Finale beim 5. Kratzer Dart Turnier in Waggum

Am 25.05. fand die 5. Auflage des Kratzerturniers im Waggumer Schützenhaus statt und lockte Dartspielerinnen und -spieler aus Braunschweig und dem Umland an. Die Veranstaltung wurde von unserer Dartgruppe DC Break-Fast Waggum organisiert und bot ein großes Teilnehmerfeld von insgesamt 34 Spielern in allen Leistungsklassen.

Das Turnier startete wie die Jahre zuvor um 15:00 Uhr und bot von Anfang an spannende und umkämpfte Spiele. Die Spieler zeigten ihre Stärken und lieferten sich packende Partien, bei denen jeder Wurf entscheidend war. Je später der Abend, desto spannender die Spiele. Als schließlich gegen 23:00 Uhr das lang ersehnte Finale begann, war die Spannung kaum zu ertragen.

Heiko Assing musste sich im Finale Marcel H. stellen. Die Herausforderung gegen einen sehr starken Spieler zu spielen, mündete in einem unendlich spannenden Kampf auf dem Dartboard. Das Finale war ein echter Krimi und wurde erst im Decider, mit einem knappen 6:5, zugunsten von Marcel H. entschieden.



Den Titel „beste Dame“ im Teilnehmerfeld konnte sich in diesem Jahr Daniela Raake erkämpfen. In der HighScore Trostrunde konnte sich Steffen Grieger den ersten Platz sichern.



Heiko Assing musste sich somit erneut mit dem zweiten Platz zufriedengeben, nachdem er schon im letzten Jahr knapp den Sieg verpasst hatte.

Den Kampf um den dritten Platz entschied Jörg Tolksdorf für sich und sicherte sich damit einen wohlverdienten Platz auf dem Siegerpodest.

Ein großer Dank geht an die Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung einen tollen Beitrag zum Turnier geleistet haben. Hier ist als erstes unser Sponsor das Gasthaus Wolf zu nennen, dann die Dachdeckerei Maring, die seit der ersten Stunde unterstützt. In diesem Jahr neu dazugekommen ist O.C. Vapes, Steinkamp sowie der Teeladen Jefferson.

Das Kratzerturnier in Waggum war ein großer Erfolg und bot den Teilnehmern und Zuschauern einen ereignisreichen, kurzweiligen Tag voller spannender Momente, die sicherlich in bester Dartmanier in Erinnerung bleiben werden. Wir freuen uns schon jetzt auf die 6. Auflage in der zweiten Jahreshälfte am 23.11.2024. Merkt Euch diesen Termin schon mal in den Kalendern vor.

Alle, die gerne mal beim Training vorbeischauchen möchten und sich mal selbst an den Darts ausprobieren möchten, können gerne montags oder mittwochs ab 19:00 Uhr im Schützenhaus vorbeikommen. Ihr seid herzlich willkommen.

Bis dahin Good Darts
Burkhard Narbe

Die Dartgruppe DC Break-Fast Waggum des Schützenvereins ist erfolgreich in die Braunschweiger Darts Liga eingestiegen



Das Team des DC Break-Fast Waggum hat einen vielversprechenden Einstand in die Braunschweiger Darts Liga hingelegt. In unserer Debütsaison schafften wir es direkt auf den zweiten Platz in der 10. Kreisklasse. Einige Spieler wurden vor kurzem für ihre besonderen Leistungen „Specials“ während der Saison geehrt.

Besonders hervorzuheben ist Heiko Assing, der insgesamt 12 Bestleistungen erzielte, darunter sieben Short Legs mit 15, 16, 17 (2x) und 18 (3x) Darts. Außerdem gelang ihm ein High Finish von 110 sowie ein High Score mit 157. Darüber hinaus konnte er dreimal die begehrte Höchstpunktzahl von 180 erreichen.

Auch Michael Rau zeigte starke Leistungen und erzielte insgesamt fünf Bestleistungen, darunter drei Single Legs mit 17 (1x) und 18 (2x) Darts. Zusätzlich erreichte er ein High Finish mit 106 und einmal die maximale Punktzahl von 180.

Weitere Spieler, die sich durch ihre herausragenden Leistungen hervorgetan haben, sind Steffen Grieger, Jörg Tolksdorf die beide jeweils zwei 180er erzielen konnten. Dirk Dohemann konnte einen 180er verbuchen.

In der kommenden Saison planen wir bereits mit einem A- und einem B-Team in der Liga anzugreifen. Wenn ihr auch Interesse am Darten habt, schaut doch einfach bei unserem Training montags und mittwochs ab 19:00 Uhr im Schützenhaus vorbei! Wir freuen uns!

Mit unserem erfolgreichen Start in der Darts Liga haben wir gezeigt, dass Waggum eine ernstzunehmende Konkurrenz ist. Ich wünsche uns für die kommende Saison viel Erfolg und hoffe auf spannende Wettkämpfe.

Bis dahin Good Darts!

Burkhard Narbe

Eigentumswohnung in BS gesucht

0531 42878602



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!



**QM-zertifiziert durch die
 Apothekerkammer Niedersachsen**

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Spielgemeinschaft Waggum Bevenrode

2. Herren mit Vizemeisterschaft in der 3. Kreisklasse, nächste Saison 2. Kreis- klasse!

Unsere zweite Herren beendete die letzte Saison, in der 3. Kreisklasse, auf dem zweiten Platz. Durch zwei ärgerliche Niederlagen am 19. und 20. Spieltag gegen den FC Rautheim 3 und dem SV Querum 2, wurde die Meisterschaft aus eigenem Verschulden, verspielt. Dennoch war es eine gute Saison, die mit einem verdienten 3:1 Sieg zuhause gegen SpVgg Wacker beendet wurde.



Besonders hervorzuheben ist die beste Defensive der Liga, die mit nur 17 Gegentoren am stabilsten stand. Bei einem Torechnitt von knapp 9 Toren pro Spiel, in dieser Saison, ist diese Zahl auf jeden Fall erwähnenswert. Einen großen Anteil daran hat ihr Torwart Christopher Bonse. Durch zahlreiche Paraden bei teilweise fast unhaltbaren Torschüssen hielt er seinem Team so gut wie es ging, die gesamte Saison den Rücken frei.

Der Toptorjäger der zweiten Herren Lovis-Thorben Diesing half der Mannschaft durch seine vielen Treffer beim ein oder anderen Punktgewinn. Auf dem Platz übernahm Kapitän Niklas Heinemann die Verantwortung und sorgte für Ordnung und ein gutes Miteinander. Durch seine Verletzung aber, gab es für ihn leider keine Möglichkeit, die Rückrunde zu spielen. Somit musste in der Rückrunde Co-Kapitän Christoph Reyer die Binde tragen. Aber auch mit ihm gelang es der zweiten Herren, eine gute Rückrunde zu spielen und den zweiten Platz zu festigen. Aber auch alle nicht genannten Spieler haben ihren Anteil, denn nur als ein gemeinsames Team erzielt man Erfolge und wächst über sich hinaus, worauf die ganze Mannschaft stolz und dankbar ist.

Aber nicht nur durch diesen sportlich erfolgreichen Saisonverlauf ist aus der Mannschaft ein noch stärkeres Team geworden: Mannschaftsausflüge zum Lasertag oder der Waggumer Volksfestumzug gaben der Mannschaft viele Anlässe, um die gewonnenen Punkte abseits des Platzes kräftig zu feiern. Besonders der Volksfestumzug am 16.7. war ein voller Erfolg. Es wurde ein offener Transporter organisiert, passend dekoriert, mit (viel) Bier, einer Musikbox und dem Team der zweiten Herren geladen und schon ging die Reise durch Waggum los. Mit guter Laune und viel Stimmung wurden das Team und die Einwohner Waggums miteinander verknüpft und auf die neue Saison der zweiten Herren eingestimmt. Und die neue Saison wird eine besondere Herausforderung.

Nach zwei Saisons hat das Team von Trainer Antonio Bühner und Co-Trainer Robin Knigge genug vom 7er-Feld in der 3. Kreisklasse und greift in ihrer ersten Großfeldsaison in der 2. Kreisklasse an. Nach zwei Jahren Erfahrung in der 3. Kreisklasse hat das noch junge Team Bock auf mehr bekommen. Die Ziele und Ambitionen sind klar gegliedert und dem Start der neuen Saison in der 2. Kreisklasse steht nichts mehr im Wege. Durch Verstärkungen in der letzten Winterpause wurde die Kaderbreite vorweg noch einmal überarbeitet und zeigte in der vergangenen Rückrunde auch Wirkung.

Die Weichen sind klar gestellt und ab der ersten Juli-Woche heißt es für die zweite Herren: Vorbereitungsstart. Die sechswöchige Vorbereitung umfasst Trainingseinheiten von zwei- bis dreimal die Woche und Testspiele, zuhause gegen TSV Lehndorf 3 und auswärts gegen den Aufsteiger SV Abbesbüttel, die SKG aus Dibbesdorf und den TSV Meine 2. In der integrierten Sportwoche geht es am 4.8.2024 um 14:30 in Bienrode gegen SV Kralenriede 2, ehe die zweite Herren die Vorbereitung am darauffolgenden Freitag mit einem Mannschaftsabend ausklinken lässt.

Durch viele lange Freundschaften und gemeinsame Zeiten in Jugendmannschaften kam diese Mannschaft 2022 erst zustande und aus einer Spaß-Idee wurde nun ein ambitioniertes Kollektiv. Diesen Sommer wurde das Team von Antonio Bühner um vier Spieler ergänzt, dennoch ruft die Mannschaft auf, sich bei Interesse gerne mal auf dem Platz beim Training der zweiten Herren blicken zu lassen. Jeder, der Lust hat, mit einem geilem Team Fußball zu spielen, soll auch die Chance bekommen, sagt Antonio. Aber auch die neuen Kapitäne der neuen Saison 2024/2025 Fabien Buhmann und Justin Schellin fühlen sich verpflichtet, allen Interessenten ein gutes Gefühl zu geben und das Mannschaftsgefühl positiv zu halten. Von daher, bei Interesse ist jeder willkommen, mal vorbeizuschauen.

Jetzt heißt es für das Team, erstmal den regnerischen Sommer genießen, sich auskurieren und natürlich der deutschen Nationalmannschaft die Daumen drücken, ehe es auf dem Platz wieder rund geht.

Eure 2. Herren



**Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum**

Spargel essen ist gesund

Für die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum kein Geheimnis

Die ganze Region freut sich im Frühjahr auf den ersten Spargel – traditionell zubereitet mit brauner Butter und Schnitzel. Aber ist den Menschen auch bewusst, wie gesund das Spargelgemüse ist? Spargel enthält wenig Kalorien, aber gleichzeitig eine Menge Vitamine und Mineralstoffe. Auch Folsäure ist im Spargel enthalten, besonders wichtig für Wachstum und Zellteilung. Und dann noch die Wirkung auf den Darm, nicht zu unterschätzen!! Die Verdauung klappt problemlos! Alles nachzulesen in der „Rentner-Bravo“ des letzten Monats (Entschuldigung, natürlich meine ich unsere Apotheken Umschau).

Die Mitglieder unserer Gemeinschaft waren und sind schon immer gesundheitsbewusst, daher freuten sich viele auf unser diesjähriges Spargelessen. Dieses Mal sollte es nach Winkel in Modes Heide-Café gehen. 40 Personen waren angemeldet, davon hatten 10 sehr aktive Mitglieder vor, die Strecke von immerhin fast 35 Kilometern mit ihren E-Bikes zu bewältigen. Um 10:00 Uhr war Treffen am Feuerbrunnen. Die Tour war gut vorbereitet, das Wetter spielte offensichtlich auch mit.

Abgemacht war ein Treffen aller Teilnehmer um 12:00 Uhr in Winkel. Alles klappte wie am Schnürchen und der große Spargelschmaus konnte beginnen. Die Auswahl am Buffet war enorm: Spargel all-you-can-eat, Schnitzel vom Schwein und Huhn, Lachs geräuchert, gedünstet und gebraten, Modes Heideschinken, Roastbeef, Kartoffeln gekocht, gebraten und gratiniert! Die Vorsuppe war superlecker, ebenso die Varianten der Nachspeise.



Was wünscht der Mensch sich mehr: gute Gesellschaft, gutes Essen und gute Gespräche.

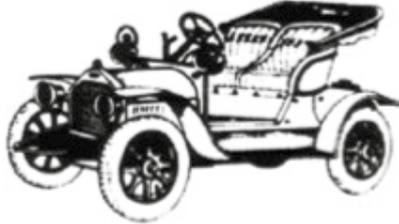
Kurz nach 14:00 Uhr traten die Radler den Heimweg an und auch der Rest der Truppe machte sich auf den Weg. Leider hatten unsere sportlichen Mitglieder dann doch noch etwas Pech. In Abbesbüttel überraschte sie ein heftiger Regenguss. Aber Siedler sind halt hart im Nehmen, die paar Tropfen wurden abgeschüttelt.

Wieder endete eine gemeinsame Aktion der Gemeinschaft Wohneigentum. Vielen lieben Dank an das Team, das diese organisiert hat. Wir sehen uns hoffentlich bald, bis dahin bleibt alle gesund.

Sabine Ohlendorf

Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

Frank's ELEKTROTECHNIK
Elektromeister-Betrieb



Frank Fuhrmeister

- 📍 Wendener Str. 1A, 38527
- ☎ Meine 05307 - 94 07 14
- ✉ info@franks-elektrotechnik.de
- 🌐 franks-elektrotechnik.de





Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, die tödliche Messerattacke auf den 29-jährigen Polizeibeamten, die sich Ende Mai in Mannheim ereignete, macht mich fassungslos. Wenn ein Familienvater zum Mörder wird und der Hass auf andere die Liebe zu den eigenen Kindern übersteigt. Wenn Schläge, Stiche und Gewalt zum politischen Weg werden. Es erschüttert mich zutiefst, wenn unterschiedliche politische Meinungen in brutale Gewalt münden und dadurch unzähliges Leid erzeugen. Diese mörderische Tat muss mit aller Härte geahndet werden. Ich traure um den verstorbenen Polizisten und richte mein Beileid an seine Familie und Freunde. Meine Gedanken sind ebenfalls bei den Menschen, die bei der Tat verletzt wurden.

Gewalt ist keine Meinung und hat in unserer Gesellschaft nichts zu suchen. Ich solidarisiere mich daher mit allen Opfern politischer Gewalt. In letzter Konsequenz müssen wir darüber sprechen, wie wir mit Menschen verfahren, die bei uns schwere Straftaten begangen haben und hier gleichzeitig Asyl erhalten haben. In diesem Zusammenhang müssen die Sicherheitsinteressen Deutschlands über den Bleibeinteressen des Betroffenen stehen.

Diese Braunschweiger Schulen sind Teil des Startchancen-Programms

Ich freue mich, dass 14 Schulen in Braunschweig in das neue Startchancen-Programm von Bund und Ländern aufgenommen worden sind. Es handelt sich um das bisher größte bildungspolitische Projekt seiner Art: Bund und Länder geben in den kommenden zehn Jahren jeweils zehn Milliarden Euro aus, um Schulen in herausfordernden sozialen Lagen zu unterstützen. Deutschlandweit werden dadurch rund 4000 Schulen gefördert, davon sind 60 Prozent Grundschulen.

Das Programm ist eine Antwort auf eine der größten schulpolitischen Herausforderungen, die es aktuell zu stemmen gibt. Verschiedene Studien im

Bereich Bildung weisen darauf hin, dass Kompetenzdefizite bei Schülerinnen und Schülern zunehmen. Am stärksten betroffen sind junge Menschen aus sozioökonomisch benachteiligten Familien. Die Chancen auf einen guten Bildungsweg dürfen jedoch nicht vom Elternhaus abhängig sein. Deshalb sorgen wir mit dem Startchancen-Programm für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit.

In der ersten Runde wurden 2060 Schulen in ganz Deutschland ausgewählt. Bis zum Schuljahr 2026/27 erhalten alle bundesweit 4000 Schulen ihre jeweiligen Fördermittel. Diese 14 Schulen in Braunschweig erhalten in der ersten Runde des Startchancen-Programms eine Förderung: die Grundschulen Ilmenaustraße, Isoldestraße, Röhme, Bebelhof, Rheinring, am Schwarzen Berge, Bültengeweg, Schunteraue, Heidberg und Altmühlstraße, die Grund- und Hauptschulen Rünigen und Pestalozzistraße, die Hauptschule Sophienstraße und die Realschule Georg Eckert Straße.

Deutschsprachige Muslimische Gemeinschaft in Braunschweig verboten

Die Verbotsverfügung durch Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens gegen die extremistische Deutschsprachige Muslimische Gemeinschaft (DMG) in Braunschweig ist ein wichtiger und richtiger Schritt zum Schutz unserer freiheitlichen Demokratie und unserer Grundwerte. Als Vorsitzender der SPD Braunschweig und Braunschweiger Bundestagsabgeordneter befürworte ich das Verbot des Vereins sowie die Hausdurchsuchungen in Braunschweig, Gifhorn und Berlin ausdrücklich.

Die Deutschsprachige Muslimische Gemeinschaft hat sich zu einer Brutstätte für salafistisches Gedankengut und menschenverachtende Ideologien entwickelt und bildet einen Nährboden für Hass und Hetze. Durch ihre massenhafte Online-Präsenz verbreitete sie Hassbotschaften gegen Andersdenkende, Frauen und Juden sowie Aufrufe zur Bildung von Parallelgesellschaften. Diese Hassbotschaften sind hochgefährlich und mit unseren Grundwerten wie Menschenwürde, Gleichberechtigung und Religionsfreiheit absolut unvereinbar. Ich halte es für unabdingbar, dass wir als wehrhafte Demokratie extremistischen Kräften, die unsere verfassungsmäßige Ordnung angreifen, eine klare Absage erteilen und mit allen rechtsstaatlichen Mitteln die Stirn bieten müssen. Wer die Grundsätze unseres Gemeinwesens missachtet, hat den Rechtsstaat als entschlossenen Gegner. Wir müssen alles dafür tun, um die Verbreitung von Hass und Hetze zu verhindern – auch, damit Hassbotschaften nicht in Gewalttaten münden.

Der bundesweite Klinik-Atlas ist online

Auf der Homepage www.bundes-klinik-atlas.de des bundesweiten Klinik-Atlas werden niedrigschwellige, verständliche Informationen zum Leistungsangebot und zur Qualität der Krankenhäuser, wie beispielsweise Anzahl von Behandlungen, Facharzt- und Pflegepersonal oder Komplikationen bereitgestellt. Mit dem Klinik-Atlas sichern wir die Behandlungsqualität für Patientinnen und Patienten, indem wir Leistungen und Qualität in den Krankenhäusern transparent darstellen. Patientinnen und Patienten können sich im Dickicht des Gesundheitssystems nun besser zurechtfinden und eigenständige, qualitätsorientierte Entscheidungen für ihre medizinische Behandlung treffen. Bislang waren Informationen aus den Krankenhausberichten meist nur den medizinischen Expert:innen vorbehalten und für Laien unverständlich.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ihr
Dr. Christos Pantazis, MdB



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Herrenfußball

Die erste Saison der im letzten Jahr neu gegründeten Spielgemeinschaft VfL Bienrode/Grün-Weiß Waggum wurde inzwischen abgeschlossen. Die Mannschaft konnte gleich einen beachtlichen vorderen Platz in ihrer Staffel belegen. Vielleicht gelingt der erhoffte Aufstieg in der folgenden Saison.

Aber bei den Altherrenmannschaften der Spielgemeinschaft gab es in den letzten Tagen der Saison noch zwei echte Kracher:

Unsere Ü50 bei der Niedersachsenmeisterschaft

Wie in den Jahren zuvor hatte sich die Ü50 schon vorzeitig für die Endrunde zur Niedersachsenmeisterschaft qualifiziert, die am 8. Juni in Wedemark bei Hannover ausgetragen wurde, Veranstalter war diesmal Hannover 96. In der Vorrunde verlor die Mannschaft um Trainer Thomas Buhmann das entscheidende Spiel in letzter Sekunde mit 0:1 und verpasste somit unglücklich die Endrunde.

Die Mannschaft belegte abschließend einen guten 13. Platz unter allen Mannschaften in ganz Niedersachsen, Meister wurde diesmal Eintracht Nordhorn. Die Ü50 unserer Spielgemeinschaft kennt man inzwischen von Meppen bis Lüneburg und von Wilhelmshaven bis Göttingen, Klasse.

Auch die Ü60 bei der Endrunde

Genau wie die Ü50 hatte sich die Mannschaft der über 60-Jährigen für die Endrunde zur Niedersachsenmeisterschaft qualifiziert. Austragungsort der Endrunde war Celle.

Auch hier zeigten die Alten gute Leistungen und belegten einen guten Mittelplatz.



Die erfolgreiche Ü50

Runde Geburtstage

Werner Weidlich 75

Sportkamerad Werner Weidlich feierte am 10. Juni seinen besonderen 75. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch nachträglich vom VfL und weiterhin alles Gute. Werner lebt ja seit vielen Jahren in Berlin, aber aus alter Liebe zum VfL ist er unserem Verein weiterhin treu geblieben, dafür vielen Dank. In seiner aktiven Zeit beim VfL war er Dribbelkünstler in der Ersten und hat viele Gegenspieler alt aussehen lassen.

Stefan Marzok 60

Am 19. Juni konnte Stefan Marzok seinen 60. Geburtstag feiern, der VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und weiterhin alles Gute. Von frühester Jugend an war Stefan Tischtennispieler beim VfL in allen Jugend- und Herrenmannschaften.

Wir bedanken uns bei Stefan für die lange Vereinstreue von unglaublichen 53 Jahren.

Reinhard Meitzner





JUGENDFEUERWEHR
BIENRODE

Erfolgsgeschichte der Jugendfeuerwehr Bienrode in der Wettbewerbsaison 2024

Die diesjährige Wettbewerbsaison war für die Jugendfeuerwehr Bienrode ein aufregendes und triumphales Erlebnis, das uns alle stolz gemacht hat. Nach einem intensiven Trainingsbeginn direkt nach Ostern, wechselten sich die Trainingseinheiten der Jugendlichen zwischen dem A-Teil (Löschangriff) auf dem Übungsplatz in Bienrode und dem B-Teil (Staffellauf) auf der Laufbahn in der Beethovenstraße ab. Diese Vorbereitung war der Grundstein für die großartigen Erfolge, die noch folgen sollten.

Stadt Wettbewerb: Ein nervenaufreibendes Erlebnis

Der Stadt Wettbewerb in Rünigen am 26. Mai war geprägt von Spannung und Nervenzitzel. Obwohl der A-Teil und auch der B-Teil nicht ganz fehlerfrei verliefen, blieb die Spannung bis zur letzten Minute erhalten. Das Warten auf die Platzierungen war nervenaufreibend, doch die Mühe zahlte sich aus. Mit einem hauchdünnen Vorsprung gewannen wir den ersten Platz und wurden ein weiteres Jahr in Folge Stadtmeister! Die Freude war unbeschreiblich. Eine besondere Ehre war die Gratulation von Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum bei der Siegerehrung.

Bezirkswettbewerb: Intensives Training zahlt sich aus

Nach dem Stadt Wettbewerb wurde das Training für den Bezirkswettbewerb noch einmal intensiviert. Am 9. Juni war es dann soweit: Im Stadion am Salzgittersee traten wir, zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Thune und Merverode, für die Stadt Braunschweig an. Unsere Leistung hatte sich verbessert. Wir erreichten einen fantastischen 7. Platz unter den besten 13 des Bezirks Braunschweig. Damit qualifizierten wir uns das erste Mal seit neun Jahren wieder für den Landeswettbewerb in Duderstadt, der eine Woche später stattfand.



Landeswettbewerb: Ein denkwürdiges Wochenende

Für den Landeswettbewerb gab es ein Spezialtraining unter der Woche, bevor es am schulfreien Freitag für die Wettbewerbsgruppe und ihre Betreuer nach Duderstadt ging. Ein Wochenende voller Erlebnisse erwartete uns, inklusive Zeltlager und einem festlichen Empfang vor dem Rathaus am Samstagmorgen. Es folgte am Samstagnachmittag eine Generalprobe mit Wertungsrichtern. Trotz kleiner Fehler im B-Teil war unser A-Teil fehlerfrei mit Bestzeit beim Knoten. Sonntagmorgen kamen dann die Fans, Freunde und Familien aus Bienrode zum Anfeuern nach Duderstadt. Obwohl die Nerven etwas flatterten und sich kleine Fehler einschlichen, waren wir alle stolz auf unseren 42. Platz. Das Ziel der Saison – die Teilnahme am Landeswettbewerb – war schon vorher erreicht.

Ein unvergessliches Erlebnis und ein starkes Team

Die Saison war geprägt von intensiven Trainings, spannenden Wettbewerben und emotionalen Momenten. Wir haben viel gelernt, viel erlebt, gelacht und auch vor Freude und Enttäuschung geweint. Diese Erfahrungen haben uns als Gruppe noch enger zusammengeschweißt. Der Ehrgeiz für die kommenden Jahre ist geweckt und die Ziele sind klar gesteckt.

Ein besonderes Lob erhielten wir von Stadtjugendfeuerwehrwart Christian Arnold: „Respekt an die Jugendlichen



Wir bieten eine überschaubare Auswahl an köstlichen Speisen. Dazu genießen Sie leckere Weine, frisch gezapftes Wolters oder aromatischen Kaffee.

PIZZA PASTA SALAT

KAFFEE

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag
15:00 - 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertage
12:00 - 22:00 Uhr

Warme Küche bis 21:00 Uhr

Am Feuerbrunnen 1
Waggum

05307 205 98 58

Waggum ist um eine
Attraktivität reicher!

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!



aus Bienrode, die Leistung innerhalb von drei Wochen mehrmals abzurufen. Das ist eine große physische und psychische Herausforderung, die toll gemeistert wurde.“

Nun freuen wir uns auf das Sommerzeltlager auf der Insel Fehmarn, bevor am 16. August die zweite Jahreshälfte für die Jugendfeuerwehr Bienrode beginnt. Mit neuem Elan und gestärktem Teamgeist blicken wir in eine erfolgreiche Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten und ein großes Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und die großartige Unterstützung!





Heimatstube Bienrode

„Pfisters Mühle“ in Bienrode?

Zum Themenjahr „Wasser“ der Braunschweigischen Landschaft

Im Jahr 1882 muss die Schunter bei Bienrode ein von Algen überwuchertes, stinkendes Gewässer gewesen sein. Schuld daran waren die Abwässer der Zuckerfabrik Rautheim, die über die Mittelriede und Wabe in die Schunter gelangten und den Betrieb der Mühlen in Bienrode und Wenden lahmlegten. Die Müller von Bienrode, Ernst Müller, und von Wenden, Carl Lüderitz, klagten 1882 vor dem Reichsgericht Leipzig gegen die Zuckerfabrik, verloren aber den Prozess. Doch der Prozess stiftete dem Braunschweiger Schriftsteller Wilhelm Raabe (1831-1910) den Stoff für seine Erzählung „Pfisters Mühle“, die 1884 erschien und als erster Umweltroman in Deutschland gilt. Bienrode hat somit einen Weg in die europäische Literaturgeschichte gefunden, aber: Wie viel „Bienrode“ steckte eigentlich in „Pfisters Mühle“?

In der kunstvoll verschachtelten Erzählung schilderte Raabe die Folgen der Industrialisierung für Mensch und Natur am Beispiel der Mühle von Bertram Gottlieb Pfister. Der betreibt neben seiner Mühle ein beliebtes Ausflugslokal, bis sich die Abwässer der Zuckerfabrik „Krickeroode“ im Mühlenbach ausbreiten und die „Pilzmassen“ die Mühle erreichen. Die „Fäulnisbewohner“ machen den Betrieb zunichte und verpesten die Luft. Die Mühle kann nicht mehr arbeiten und auch die Ausflugs Gäste bleiben fern. Der Müller will die Zustände mit einem Gerichtsprozess anprangern. Er gewinnt diesen Rechtsstreit zwar, kann aber den Niedergang seiner Mühle nicht mehr verhindern. Der Müller stirbt, die Mühle wird abgerissen!

Wilhelm Raabe saß bei seinem Erzählstoff im wahrsten Sinne des Wortes direkt an der Quelle: Raabe war ein „Kleiderseller“. Dieser Kreis von honorigen Braunschweigern spazierte allwöchentlich zum „Grünen Jäger“ und konnte das Fischsterben in der Wabe mit ansehen. Ein anderer „Kleiderseller“ war der Chemiker Heinrich Beckurts, der in dem Prozess das Umweltgutachten erstellte. Durch ihn erfuhr Raabe vom Existenzkampf der Müller (ein Teil der Prozessakten von 1882/85 ist im Internet auf der Seite des Landesarchivs Wolfenbüttel zu sehen. www.arcinsys.niedersachsen.de/Bestand/NLA_WO_37_Neu_Fb.4_Nr.30). Der Gerichtsstreit wurde zum literarischen Stoff und Vorlage für eine Geschichte des radikalen Wandels, in der Müller und Mühle den Untergang der alten, vorindustriellen Welt verkörpern.

Wieviel Bienrode steckt nun in „Pfisters Mühle“? Die Erzählung und das Personal in der Geschichte haben wenig bis gar nichts mit der Bienroder Mühle zu tun! Dennoch sind Literaturwissenschaftler überzeugt, dass Raabe die Bienroder Mühle kannte und im Jahr 1847 von ihr eine Zeichnung angefertigt hatte (Jungkunz-Höltje 1993). Diese ist einem Gemälde von Carl Heel sehr ähnlich, der die Mühle im Zustand von 1890 malte; also in etwa zur Zeit von „Pfisters Mühle“. Das Bild im Besitz des Städtischen Museums Braunschweig zeigt eine

sehr idyllische Szene, die eher an das romantische Volkslied von der klappernden Mühle am rauschenden Bach erinnert. Der Müller in Raabes Erzählung wird als eine Mischung aus Müller, Bauer und Schankwirt geschildert. Das war auch der Müller von Bienrode, allerdings nicht gleichzeitig wie in der Romanwelt. Als Bauer gehörte der Bienroder Müller seit der frühen Neuzeit zu den Landwirten mit den meisten Ländereien (Walter: 1981, S. 25-28). Auch gab es Mitte des 16. Jahrhunderts einen Bienroder „Krug“. Im 17. Jahrhundert war von diesem „Krug“ keine Rede mehr. Allerdings lag die „Kruggerechtigkeit“, die Ausschankerlaubnis, beim Müller. Ob Raabe 1882 davon wusste, muss offenbleiben.



In der Zeit um 1890 hatte der Maler Carl Heel von der Bienroder Mühle ein Ölbild auf Leinwand angefertigt. Das Gemälde zeigt die Bienroder Mühle in der Zeit, in der Wilhelm Raabe 1884 seine Erzählung „Pfisters Mühle“ schrieb. Für seinen Roman ließ er sich vom gleichzeitigen Prozess der Müller von Bienrode und Wenden gegen die Zuckerfabrik inspirieren. Bild: Städtisches Museum Braunschweig/Foto: Monika Heidemann

Jedenfalls verfügte die Bienroder Mühle seit 1878 über zwei Saugturbinen, die durch besagten Algenbefall aus den Abwässern der Zuckerfabrik Rautheim massiv beschädigt wurden. Die von Heel gemalte Mühlen-Idylle fand in der Zeit von 1897 bis 1911 ihr Ende: die alte Mühlenscheune wurde abgebrochen. Ein neues Betriebsgebäude mit einer modernen Luther-Turbine entstand an der Stelle der alten Mühle, das dann 33 Jahre später im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. An seine Stelle folgte ein modernes mehrstöckiges Mühlengebäude. 1960 war es mit der Bienroder Mühle endgültig vorbei: diesmal war es kein Umweltskandal, der ihr Ende einläutete, sondern die Regelungen zu den europäischen Agrarsubventionen, bei denen kleine Betriebe wie die Bienroder Mühle nicht mehr rentabel zu bewirtschaften waren.

Uwe Day

Zum Nachlesen: Rita Jungkunz-Höltje: Lebensbilderbuch einer Kultur- und Bewußtseinskrise. Wilhelm Raabes „Pfisters Mühle“ (1884). In: Braunschweigische Heimat 1993 (www.leopard.tu-braunschweig.de)



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Juli 2024

Do 04.07.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 04.07.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 08.07.	15:00	Beckenboden- u. Atemgymnastik
Do 11.07.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 11.07.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Do 18.07.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 18.07.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo 22.07.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik
Do 25.07.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 25.07.	15:00	bis 18:00 Internettreff

Der erste Übungsabend der Tanzgruppe nach den Ferien findet am Montag, dem 05. August statt.

MK

2. Dorf-Flohmarkt Bienrode

VERKAUF AUF EIGENEM HOF, GARAGE ODER GRUNDSTÜCK

01. September 2024
10-16 Uhr

Anmeldungen unter:
DorfflohmarktBienrode@gmx.de
oder
einen Zettel mit vollständiger Adresse in einen unserer Briefkästen:

Tanja Gebert, Hainbuchenweg 30
Claudia Kutscher, Parkweg 4
Marion Lüer, Am Berge 2

Zahlung einer freiwilligen Spende in bar
Anmeldungen bis zum 01. August 2024



Mein Angebot für Sie:

- ★ Dauerhafte Haarentfernung mit einem Laser
- ★ Gesichtsbehandlungen:
 - klassische Gesichtsbehandlung
 - Teenie-Behandlung
 - Aqua Facial
 - Fadenlifting
 - Micro Needling
 - Mesoporation
- ★ Kosmetische Zahnaufhellungen
- ★ Kosmetische Fußpflege

Für Termine oder Fragen erreichen Sie mich unter:
05307 803 14 56 oder 0176 63 61 58 68
Sie finden mich: Am Flughafen 13, 38110 Braunschweig-Waggum

Ich freue mich auf Sie!



Frank Ripka Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



Mitteilung aus dem Landtag
Julia Retzlaff, MdL berichtet

Rot-Grüne Regierungskoalition fasst im Landtag Beschlüsse zu Vereinfachungen im Wohnungsbau und Maßnahmen für verlässliche Kinderbetreuung

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin froh, dass es uns gelungen ist, im Juni-Plenum kurz vor der Sommerpause zwei wichtige Gesetzesinitiativen zu verabschieden, die uns in Niedersachsen Erleichterungen in den drängenden Themen Wohnungsbau und Kinderbetreuung bringen sollen:

Novelle der Niedersächsischen Bauordnung für einfacheren Wohnungsbau

Deutschlandweit hat die Politik und die Öffentlichkeit im Zuge unserer Beratungen und Beteiligungsprozesse davon Kenntnis genommen, dass wir in Niedersachsen mit der neuen „Niedersächsischen Bauordnung“ (NBauO) Abläufe vereinfachen, Bürokratie abbauen und einen Beitrag dazu leisten, Baukosten effektiv zu senken. Dank der Novelle der Bauordnung kann jetzt schneller und vor allem kostengünstiger gebaut werden. Es lohnt sich jetzt mehr in bereits bestehende Bauten zu investieren, statt von Grund auf neu zu bauen.

Änderung des Niedersächsischen Kita-Gesetzes für verlässliche Kinderbetreuung

Der Gesetzentwurf zur Reform des Kindertagesstättengesetzes (NKitaG) soll dabei helfen, kurzfristig die angespannte Situation in den Niedersächsischen Kitas zu verbessern, indem es mehr Freiräume und Handlungsspielräume bei der Personalplanung gibt. So soll in Zeiten des Fachkräftemangels mehr Verlässlichkeit geschaffen und auch die Betreuung in den Randzeiten soll einfacher gewährleistet werden können. Daneben enthält das Gesetz u.a. Änderungen zu den geplanten Fortbildungsmaßnahmen für den Einsatz der berufserfahrenen Assistenzkräfte (SPA Plus) als pädagogische Fachkraft (Gruppenleitung) sowie Regelungen zu dem Thema Finanzhilfe.

Den kompletten Plenarbrief mit Infos zu weiteren Antragsinitiativen, zum Beispiel zum Kinderschutz, finden Sie wie immer auf meiner Webseite: www.julia-retzlaff.de

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame Sommertage!

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost

Kontakt: info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818

Holland Bauelemente

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Kassetten-Markise Terrea K60

Terrassenträume verwirklichen

Der SonnenLichtManager

Sicher leben!

Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.



Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

Herbert Maring GmbH

Dachdeckerei

seit 1965

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 - Bauklempnerei
 - Schornsteinarbeiten
- Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
Stephan Maring



Wir suchen ein Haus
in Braunschweig und Umgebung
0531 42878646





Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Einsätze

(6/2024) Am 15. Juni gegen 19:30 Uhr wurde unsere Ortsfeuerwehr gemeinsam mit dem Löschzug der Berufsfeuerwehr zu einem Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Gemeinsam mit einem Trupp der Berufsfeuerwehr konnte unser Trupp unter Atemschutz einen in Brand geratenen Abfallbehälter ausfindig machen. Die Wohnung und der Flur waren bereits verraucht. Nachdem die Wohnung ausreichend durchlüftet wurde, konnten alle eingesetzten Kräfte wieder einrücken.

Man soll die Feste feiern wie sie fallen....

Im Jahre 1874 trat ein neues Gesetz in Kraft, welches unter anderem vorsah, dass jede Gemeinde eine Feuerwehrgruppe aus freiwilligen Mitgliedern zu bilden hat. Das war die Geburtsstunde der Freiwilligen Feuerwehr in Braunschweig.

Folglich finden in diesem Jahr zahlreiche Jubiläen statt, etliche Feuerwehren feiern ihr 150-jähriges Bestehen.

Die Ortsfeuerwehr Bienrode zum Beispiel lud uns zu einem Orientierungsmarsch durch den Ort ein. Hier haben wir den 3. Platz belegt. Weiterhin waren wir unter anderem bei den Kameraden und Kameradinnen aus Dibbesdorf, Schapen, Wenden, Waggum und Grassel geladen, an denen wir jeweils mit einer Abordnung mit Freude teilgenommen haben. Weitere Termine stehen bereits im Kalender. Wir gratulieren allen Jubilaren und würden uns freuen, euch im September bei unserem Feuerwehrfest begrüßen zu dürfen.

Bleibt auf dem Laufenden

Noch nicht genug von uns? Dann besuch uns mal im Internet unter: www.feuerwehr-bevenrode, auf Instagram: [feuerwehr-bevenrode](https://www.instagram.com/feuerwehr-bevenrode) oder auf Facebook: [FwBevenrode](https://www.facebook.com/FwBevenrode).

Dort werden regelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der Einsatzabteilung als auch von unserer Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wer uns mal live erleben möchte, darf gerne zu einem unserer Übungsdienste vorbeischaun und mitmachen. Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus, auch in den Ferien!

CAFÉ

IM PFARRHAUS
BEVENRODE



Juli

Sommerpause

Im August sehen wir uns wieder

Ihr Gartentraum wird mit uns zum Traumgarten!

Wir bauen die Gärten von morgen und gestalten die Gärten von gestern um!

Besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite
oder rufen Sie uns an.



Ihr Experte für
Garten- & Landschaftsbau

Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Landschaftsgärtner Dirk OPPERMANN

Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala.bau.de

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 🔧 HU/AU Abnahme | 🔧 Autoglasmontage |
| 🔧 Inspektions-Service | 🔧 Reifendienst |
| 🔧 Klimaanlage-Service | 🔧 Achsvermessung |
| 🔧 KFZ-Elektrik/-Elektronik | 🔧 Unfallinstandsetzung |

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



Jugendfeuerwehr Bevenrode



Stadtwettbewerb am 26.05.2024

Dieses Jahr haben wir wieder am Stadtwettbewerb in Rünigen teilgenommen. Von 22 Gruppen konnten wir den 17. Platz für uns entscheiden.

Ihr: Mia Becker, Linus Wolf, Elea Amelang, Emil Rosier, Leonie Leicht, Julius Wilhelm und Jan Becker sowie Jonathan Leicht (leider nicht auf diesem Bild) könnt stolz auf Euch sein. Wir sind es 😊 Denn für viele war es die erste oder zweite Teilnahme an dem Stadtwettbewerb.

Außerdem möchten wir uns herzlichst bei EDEKA Popko aus Waggum bedanken, die uns unsere Verpflegung zur Verfügung gestellt haben.



Zeltlagervorbereitung

Vom 22.06.-29.06.2024 befinden wir uns wieder mit den Jugendfeuerwehren Waggum, Bienrode, Dibbesdorf, Querum, Hondelage und Volkmarode unseres Bereichs Ost im Zeltlager auf Fehmarn. Damit alles vor Ort reibungslos verlaufen kann, hieß es zuvor Probeaufbau der Zelte und zusammenpacken aller Materialien und Gegenstände, damit auch nichts zu Hause liegen bleibt.

Vielen Dank an allen helfenden Händen die unsere Vorbereitungen unterstützen.

Dies möchte ich auch noch einmal zum Anlass nehmen, mich bei allen helfenden Händen des ersten halben Jahres zu bedanken, die uns bei der Jugendfeuerwehr unterstützen. Egal ob beim Dienst, beim Besorgen von Materialien, Gegenständen, Lebensmitteln ... oder bei der Unterstützung außerhalb der Dienste.

Ohne Euch wäre es nicht möglich, die Jugendfeuerwehr am Leben zu halten.

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür und ich wünsche Euch allen eine erholsame Zeit. Sammelt genügend Energie, damit ihr uns nach den Ferien, wieder tatkräftig unterstützen könnt 😊

Habt eine sonnige Zeit

Viele Grüße

Andrea Leicht



MJ Bauelemente GmbH

...wünscht Ihnen

Fenster ■ Türen ■ Rolladen/-tore ■ Markisen ■ Winter

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



Kinderfeuerwehr



Bevenrode

Die letzten Dienste standen im Zeichen des Brandfloh, woran die Kinderfeuerwehr Bevenrode am vergangenen Sonntag erfolgreich teilgenommen hat. Dafür wurde bei den letzten Diensten eifrig geübt, damit dann beim Parcours alles klappt.



Es wurden also Gräben übersprungen und Hindernisse überwunden. Auch einiges an Wissen wurde abgefragt. Souverän konnten unsere Kids alle fachspezifischen Fragen zum Thema Feuer, aber auch über die hiesige Flora und Fauna und in der Kategorie Allgemeinwissen, beantworten. Ein großes Lob vor allem auch an unsere „Kleinen“, die ganz im Sinne des Teamgeistes unsere „Großen“ unterstützt haben: da zwei Kinder krankheitsbedingt ausgefallen sind, haben Pauline und Alessia kompetent die Lücke geschlossen.

Herzlichen Glückwunsch an Anna und Jay, die nun stolze Träger des Brandfloh-Abzeichens sind.

Susanne Rosier

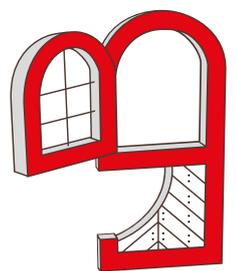
Die Kinderfeuerwehr trifft sich jeden 2. Freitag von 15:30-17:00 Uhr. Der letzte Dienst vor den Ferien war der 21.6., dann geht es wieder los am 16.8.24.

GmbH ...

men schöne Ferien!

rgärten ■ Überdachungen

emente.com | www.mj-baelemente.com



mj-baelemente GmbH



Wenn's Recht ist ...

Immer wieder Probleme mit der Rechtsschutzversicherung – neues Urteil des Bundesgerichtshofs

Wir nehmen zunehmend Probleme wahr, für unsere Mandanten Deckungszusagen bei deren Rechtsschutzversicherungen einzuholen. Immer öfter lehnen die Rechtsschutzversicherungen die Übernahme der Kosten ab, oft zu Unrecht. Inzwischen sagen böse Zungen, dass man mittlerweile besser zwei Rechtsschutzversicherungen hat, eine zweite allein dafür, die andere erste Rechtsschutzversicherung auf Erteilung einer Deckungszusage in einem beabsichtigten rechtlichen Vorgehen zu verklagen.

Soweit würden wir nicht gehen, inzwischen handelt sich aber wirklich nicht mehr lediglich um Einzelfälle, in denen der Versicherungsschutz, der eigentlich gewährt werden müsste, versagt wird.

Auch in einer aktuellen Entscheidung des Bundesgerichtshofs war dies der Fall. Wie so oft ging es darum, dass der Kläger gegen den Hersteller eines Diesel-Pkw vorgehen wollte und hierfür die Deckungszusage seiner Rechtsschutzversicherung begehrte. Diese lehnte ab, worauf hin die Rechtsschutzversicherung auf eben diese Deckungszusage verklagt wurde.

Während des Berufungsverfahrens änderte sich die Rechtsprechung zunächst des Europäischen Gerichtshofes, nachfolgend dann des Bundesgerichtshofes zu der Frage von Schadenersatzansprüchen bei vom Hersteller verwendeten unzulässigen Abschaltvorrichtungen. Wir haben hierüber in der Vergangenheit an dieser Stelle mehrfach ausführlich berichtet.

Noch einmal kurz zu diesem Hintergrund: Die Gerichte haben sich in vielen tausend Verfahren mit Ansprüchen von Diesel-Pkw-Käufern gegen die Hersteller beschäftigen müssen aufgrund von unzulässigen Abschaltvorrichtungen. Bei bestimmten Motoren des VW-Konzerns hat im Jahr 2020 der Bundesgerichtshof ein Machtwort gesprochen, mit der Folge, dass aufgrund von arglistiger Täuschung sehr weitgehende Ansprüche der Pkw-Eigentümer bestanden.

Bei anderen Herstellern war dies indes ungleich schwieriger. Zwar wurden durchaus Abschaltvorrichtungen festgestellt, die von den Gerichten auch als unzulässig qualifiziert worden sind. Das Problem war aber, dass es den Klägern dort in aller Regel nach Auffassung der Gerichte nicht gelungen war, zu beweisen, dass der Hersteller sie arglistig getäuscht habe. Das war aber nach der soeben genannten Rechtsprechung des BGH bezüglich der VW-Motoren Voraussetzung für diese Ansprüche.

Auch in dem jetzt vom BGH entschiedenen Fall wollte der Kläger wegen solcher unzulässiger Abschaltvorrichtung gegen den Hersteller vorgehen. Aufgrund der Vielzahl von Entscheidungen, die zu Ungunsten vieler Kläger in der Vergangenheit ergangen waren, lehnte die Rechtsschutzversicherung die Deckungszusage für das beabsichtigte Vorgehen gegen den Pkw-Hersteller mangels Erfolgsaussicht ab

Hiergegen erhob der Kläger, wie bereits oben ausgeführt, Klage. Im Verlaufe dieses Klageverfahrens, genauer in der Berufungsinstanz, erging dann zunächst ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs und nachfolgend des Bundesgerichtshofs, nach dem es bei unzulässigen Abschaltvorrichtungen sehr wohl Ansprüche der Pkw-Eigentümer geben konnte und in dem vor allen Dingen der Bundesgerichtshof die bisherige Beweislast im Grunde genommen umgekehrt: Während bisher der Pkw-Eigentümer Arglist des Herstellers beweisen musste, muss nunmehr der Hersteller der Motoren bei Abschaltvorrichtungen beweisen, dass diese nicht unzulässig sind, sondern ausnahmsweise erforderlich.

Aufgrund dieser Rechtsprechung haben viele Pkw-Diesel-Käufer neue ganz andere Möglichkeiten gehabt, gegen den Hersteller vorzugehen. Die Frage, mit der sich der Bundesgerichtshof auseinandersetzen hatte, war nun, ob das Berufungsgericht die geänderte Rechtsprechung berücksichtigen musste oder ob entscheidend die Rechtslage zu dem Zeitpunkt war, als die Deckungszusage ursprünglich verweigert wurde.

Der Bundesgerichtshof hat geurteilt, dass eine Änderung der Rechtsprechung bis zur letzten mündlichen Verhandlung in der Berufungsinstanz zu berücksichtigen ist. Danach wäre hier richtigerweise die Deckungszusage zu erteilen gewesen.

Der Unterzeichner wird gelegentlich in Streitfragen zwischen der Rechtsschutzversicherung und dem Versicherungsnehmer damit beauftragt, ein Schiedsgutachten zu erstellen, dass ist die Möglichkeit, den Streit um eine Deckungszusage ohne ein Gerichtsverfahren beizulegen.

In einem ganz ähnlichen Fall war ich bereits vor einigen Monaten zu der Überzeugung gelangt, dass zwar die ursprüngliche Versagung der Deckungszusage in dem von mir zu beurteilenden Fall durch die Rechtsschutzversicherung richtig war, aufgrund der geänderten Rechtsprechung des BGH, die inzwischen eingetreten war, dann aber eine Deckungszusage (wenn auch für Ansprüche in geringerem Umfang) von der Rechtsschutzversicherung zu erteilen war.

Versagt Ihre Rechtsschutzversicherung den Deckungsschutz, sollten Sie durch fachkundige Rechtsanwälte überprüfen lassen, ob dies zu Recht geschieht.

Michael Siems
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

INGO GEISLER
Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik

Bergstraße 10
38173 Sickte/OT Apelnstedt

firma@ingogeisler.de
Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742



JFV Kickers Braunschweig e.V.

Raus aus dem Fußballkindergarten – Nächste Station: G-Jugend!

Wenn die Sommerferien beginnen, dann bedeutet das für viele Kinder auch den nächsten Schritt zu gehen. Im Fußballkindergarten (FuKiGa) haben seit Sommer 2023 mehr als 30 Kinder wild und voller Freude den FuKiGa besucht und ausprobiert. Ein Jahr später hat sich ein Kader von 18 Spielern und Spielerinnen (und eine tolle Elterngemeinschaft) gebildet, mit dem wir in die kommende Saison gehen. Auch hat sich bereits früh ein tolles Trainer- und Betreuer-Team gebildet, so dass wir den Trainingsbetrieb mit Timo und Franky als Trainer sowie Thomas und Florian als Co-Trainer starten konnten. Mit vier Trainern konnten wir ein relativ individuelles und vielseitiges Training anbieten. Mit den anfangs stark durch das Kinderturnen geprägten Fußballübungen und Fußballspielen haben die Kinder (mehrheitlich Jahrgang 2019) ihre Bewegungsfähigkeit, ihr Körpergefühl und Koordination verbessert.



Wir als Trainerteam werden die Mannschaft auf ihrem weiteren Weg begleiten und bekommen zusätzlich mit Pascal Slotta einen fünften Trainer.

Dabei stand anfangs der Fußball gar nicht so sehr im Mittelpunkt. Vielmehr wollten die Kinder lieber Hütchen umschmeißen, Laibchen anziehen, Ball in der Hand tragen oder sich zu fünf in ein Minitor quetschen. „Guck mal Franky, wir wohnen jetzt hier!“ Als Trainer war man zwischen Mitlachen und Verzweifeln manchmal hin- und her gerissen. Mit jeder Trainingseinheit wurden die Kinder jedoch immer vertrauter mit den eigenen Füßen und dem Fußball. „Feuer, Wasser, Blitz“ mit einem Fußball, „Achtung der Riese kommt, bringt euren Ball in Sicherheit“, „Aufräumen“ und viele weitere Spiele werden den Kindern in guter Erinnerung bleiben. Als wir im Herbst in die Sporthalle gewechselt haben, konnten wir Trainer das gesamte Arsenal auspacken und die Kinder hüpfen, krabbeln, rutschen und verstecken lassen – Aber immer mit Fußball!

Früh in der Halle kam dann auch die erste Konfrontation:

1 vs. 1 im Fußballkäfig (ein kleines Spielfeld, umrahmt von einer Bande: „Du schießt in das rote Tor und du in das blaue Tor, okay?“ Und los ging das Spiel, der Ball rollte kreuz und quer und landete irgendwann im Netz. „Toooooor“ riefen die Trainer und die Kinder begriffen so langsam, wohin die Reise im FuKiGa geht.

Innerhalb eines Jahres haben die Mädchen und Jungs eine kleine Basis für die sportliche Bewegung und natürlich das Fußballspielen erlernt und wechseln nun in Richtung G-Junioren, wo sie nach dem Sommer eine Fußballmannschaft bilden, die am Funino Spielbetrieb (3 gegen 3 auf jeweils 2 Tore) teilnimmt.

Wir als Trainerteam werden die Mannschaft auf ihrem weiteren Weg begleiten und bekommen zusätzlich mit Pascal Slotta einen fünften Trainer.

Der FuKiGa war dieses Jahr ein voller Erfolg und bringt eine große Mannschaft für den Spielbetrieb hervor. Dazu gehört aber auch, dass aktuell 12 Kinder (Tendenz steigend) leider immer noch auf der Warteliste stehen und keinen Platz bekommen haben. Wir suchen daher dringend noch Trainer und Co-Trainer/Betreuer, die mit den Kindern ab August 2024 eine Mannschaft bilden möchten.

Neue Mannschaften werden natürlich vom Verein mit Trikots und Trainingsequipment ausgestattet, Trainingszeiten und der Trainingsort sind frei wählbar und auch bei der Gestaltung des Trainings kann man auf viele Übungen zurückgreifen und muss nicht bei Null anfangen. Interessenten können sich gerne bei Frank.Beier@Kickers-BS.de melden.

Der neue FuKiGa steht fast in den Startlöchern: Derzeit laufen die Gespräche mit engagierten Eltern/ehem. Fussballern für den FuKiGa des Jahrgangs 2020 und wir sind zuversichtlich, dass sich auch hier eine tolle Mannschaft bilden wird. Interessierte Kinder nutzen bitte das Kontaktformular auf der Homepage, interessierte Trainer/Betreuer können sich gerne bei mir direkt melden. Schaut auch gerne auf der Seite des FuKiGa vorbei, dort ist das Konzept online.

Wie immer lebt der Fussball von den ehrenamtlichen Unterstützern!

Es war ein wirklich tolles Jahr mit vielen tollen Kindern! In diesem Sinne: „Heeeeey Kickers“!

Euer Trainerteam mit Franky, Timo, Thomas und Florian

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.
Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*



Gisela Ladda

geb. Müssig

*22.02.1947 † 13.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Volker Ladda
Kirsten Paul und Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
in Ribbensdorf/Sachsen-Anhalt statt.

arbor Bestattungen, Jens Brink, Lincolnstraße 46-47, Tel.: 0531 2 50 67 60

Die Ortsfeuerwehr Waggum trauert um

Christian Schultz

Über 30 Jahre war er Mitglied unserer Wehr, zuletzt in der Altersabteilung. Er ist am 14.05.24 verstorben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Für die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Waggum

Florian-Timo Rosch
Ortsbrandmeister



SOVD Sozialverband Deutschland
Kreisverband Braunschweig

Für Großeltern und ihre Enkelkinder

Ersthelferkurs – was Kinder im Notfall tun müssen

In den Sommerferien am Mittwoch, den 24. Juli 2024, veranstalten die Johanniter gemeinsam mit dem SoVD Braunschweig einen kostenlosen Ersthelferkurs für Oma oder Opa gemeinsam mit ihren Enkelkindern ab sieben Jahren. Bei den Kindern soll frühzeitig die Bereitschaft zur Hilfeleistung gefördert werden. Die Jungen und Mädchen werden spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe, wie man Verletzte/Erkrankte versorgt oder auch wie man einen Notruf korrekt absetzt, erlernen. Außerdem ist das richtige Verhalten bei außergewöhnlichen Notlagen wie Unwetter oder Stromausfällen Thema des Kurses.

Der Kurs findet von 9:00 bis 12:30 Uhr in den Räumen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ludwig-Winter-Straße 9 in 38120 Braunschweig, statt. Für den Kurs anmelden kann man sich beim SoVD in Braunschweig. Einfach bis zum 15. Juli eine E-Mail an info.braunschweig@sovd-nds.de mit dem Namen des Großelternanteils und den Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum der Kinder schicken, damit Urkunden ausgestellt werden können. Bei Überbuchung wird eine Warteliste für einen Folgetermin erstellt.

Für alle, die nicht dabei sein können, erklärt ein Flyer, den der SoVD in Braunschweig aufgelegt hat, das Wichtigste. Es wird in einfacher Sprache erklärt, was Kinder im Notfall beachten müssen. Er sollte an gut sichtbaren Stellen im Haus aufgehoben werden. Der Flyer kann kostenlos im Bäckerklint 8 beim SoVD abgeholt werden.

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

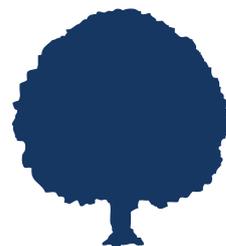
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

***Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.***

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf